

Studium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Informationen für Studieninteressierte

ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BERATUNG (ZIB)



Adresse der Universität

Postzustellung:	Besucheradresse:
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Campus Süd 76131 Karlsruhe	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Campus Süd Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe

Internet: <http://www.kit.edu>

Impressum

► **zib** -Information „Studium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“

Stand: Oktober 2009. Die zib-Informationen werden in der Regel jährlich überarbeitet. Die aktuelle Fassung ist jeweils im Internet unter **<http://www.kit.edu/lehre/44.php>** als PDF-Datei abrufbar.

Redaktion: Heidi Eichenlaub – zib
E-mail: heidi.eichenlaub@kit.edu

Copyright: (Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1 Studium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	3
1.1 Geschichte und Fakultäten der Universität Karlsruhe	3
1.2 Studienfächer nach Abschlüssen geordnet	4
1.3 Tabellen: Studiengänge und Zulassungsbeschränkungen	9
1.4 Bewerbung	12
1.5 Zulassung	13
1.6 Einschreibung / Sachbearbeiter im Studienbüro	16
1.7 Vorkurs Mathematik	19
1.8 Betriebspraktikum	20
1.9 Beendigung des Studiums	22
1.10 Vorlesungszeiten im Semester	22
1.11 Auslandsstudium	22
1.12 Auslandspraktikum	23
1.13 Sprachen	24
2 Bibliotheken, Rechenzentrum	25
2.1 Rechenzentrum/Steinbuch Center for Computing (SCC)	25
2.2 Bibliotheken	25
3 Frauen im Studium	26
4 Behinderte	28
5 Kultur, Sport, Soziales	29
5.1 Kultur	29
5.2 Hochschulsport	29
5.3 Gebühren und Finanzen	30
5.4 Wohnen	32
5.5 Kinderbetreuung	32
6 Studienentscheidung	34
6.1 Workshop „Was will ich studieren?“	34
6.2 Beratungsgespräche	34
6.3 Informationsschriften und Bücher	35
6.4 Online-Medien	36
6.5 Bildungsmessen	37
6.6 Test	37
6.7 Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie?	38
7 Lernen Sie die Universität kennen	40
7.1 Vorlesungen	40

7.2	Studieninformationstag	41
7.3	Girls' Day	41
7.4	Campusführung	41
7.5	Institutsbesuch	42
7.6	Sonstige Angebote der Fakultäten für SchülerInnen	42
8	Ansprechpartner und Adressen	45
8.1	Zentrale Studienberatung	45
8.2	Studentenwerk	48
8.3	Studiendekane	48
8.4	AStA	49
8.5	Fachschaften	49

Vorwort

„Man ist nur in dem Maße wissbegierig, wie man unterrichtet ist“. Dieses Zitat von Jean-Jacques Rousseau haben wir für unsere Leitgedanken der Universität ausgewählt. Es charakterisiert die Art und Weise, wie wir an der Universität Karlsruhe (TH) tagtäglich arbeiten: Wissenschaftlich neugierig bleiben und unser Anspruch, zur internationalen Elite der Forschungsuniversitäten zu gehören, bilden die Triebkraft für unser Handeln. An der Fridericiana wird herausragende Forschung untrennbar mit exzellenter Lehre verbunden.

Die Universität Karlsruhe (TH) geht mit der Gründung des „Karlsruhe Institute of Technology“ (KIT) in ein neues Zeitalter als Ausbildungs- und Forschungsstätte. Gemeinsam mit dem Forschungszentrum Karlsruhe verbinden sich in KIT zwei Institutionen, die mit gebündelten Kräften als KIT ganz in die Liga der internationalen Spitzenuniversitäten aufsteigen werden.

Als Anlaufstelle für Informationen über das Ausbildungsangebot im tertiären Bereich betreibt die Fridericiana das „Zentrum für Information und Beratung (zib)“. Hier informieren Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des zib über unser vielfältiges Studienangebot. An dieser Stelle vielen Dank für das Engagement!

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen ersten Überblick über die Studienmöglichkeiten an unserer Fridericiana, die 1825 gegründet wurde und die älteste deutsche technische Universität ist. Unser Profil ist natur- und ingenieurwissenschaftlich geprägt, aber gerade durch das enge Miteinander von Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften, Architektur sowie Geistes- und Sozialwissenschaften erschließen sich auf unserer Campusuniversität disziplinübergreifende Wissensräume.

Zurzeit lehren und forschen 275 Professorinnen und Professoren an insgesamt elf Fakultäten. Wir sind stolz auf die hohe Forschungskapazität unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler: Pro Kopf werben unsere Professorinnen und Professoren bundesweit die meisten Drittmittel ein, sind in nationalen und internationalen Forschungsvorhaben federführend beteiligt und sind somit an vorderster Front der wissenschaftlichen Erkenntnis. Und Sie werden von dieser Forschungsleistung profitieren, denn exzellente Lehre folgt herausragender Forschung.

Ich bin überzeugt davon, dass ein Studium an unserer Universität Sie nicht nur fachliche Erkenntnisse gewinnen lässt. Vielmehr sollten Sie gerade über Ihren fachlichen Tellerand hinausschauen und auch die Angebote wahrnehmen, die es hier gibt, Ihre sozialen, kommunikativen und kulturellen Kompetenzen zu erweitern. Ihre Studienzeit bietet Ihnen wie sonst niemals mehr Zeit für Experimente, Zeit, neugierig zu sein, Zeit auch mal quer zu denken. Zeit auch dafür, neue Menschen und Kulturen kennen zu lernen. Mit über

20% ausländische Studierende an der Fridericiana ist die Internationalität gelebter Studienalltag. Zudem haben wir zahlreiche Programme für einen Studienaufenthalt im Ausland, nutzen Sie also Ihre Chance, Neues zu entdecken.

Unsere Absolventinnen und Absolventen haben nicht nur beste Berufsaussichten, sondern sie sind auch in der Lage, das Miteinander verschiedener Kulturen verantwortungsbewusst mitzugestalten. In diesem Sinne verstehen wir die Ausbildung unserer Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftler. Denn:

„Persönlichkeiten, nicht Prinzipien, bringen die Zeit in Bewegung“ (Oscar Wilde).

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Hippler', written in a cursive style.

Prof. Dr. sc.tech. Horst Hippler
Rektor der Universität Karlsruhe (TH)

1 Studium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

1.1 Geschichte und Fakultäten der Universität Karlsruhe

Die Universität Karlsruhe (TH) feierte im Jahr 2000 ihr 175jähriges Bestehen und ist die älteste Technische Hochschule der Bundesrepublik. Die Architektonische Zeichenschule, errichtet 1768, die 1774 dem Lyceum angegliederte Realschule und die 1807 von Tulla gegründete Ingenieurschule waren Bausteine zu dem im Dezember 1825 eröffneten Polytechnikum, dem die Ecole Polytechnique in Paris als Vorbild diente.

Im Jahre 1885 erfolgte die Umbenennung in Technische Hochschule; 1899 erhielt diese das Promotionsrecht. 1902 nahm sie nach ihrem großzügigen Förderer Großherzog Friedrich I von Baden den Namen „Fridericiana“ an. Am 5. Juli 1967 erfolgte die Umbenennung in Universität Karlsruhe (TH).

Im Oktober 2006 ist die Universität Karlsruhe (TH) siegreich aus der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder hervorgegangen. Im Zentrum des Zukunftskonzepts stand das Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Es handelt sich dabei um den Zusammenschluss der Universität Karlsruhe mit dem Forschungszentrum Karlsruhe. Bereits im Dezember 2007 wurde ein KIT-Gründungsvertrag unterzeichnet. Ab dem 1. Oktober 2009 existiert das KIT offiziell als eine Institution mit zwei Missionen: der Mission einer Landesuniversität mit Forschung und Lehre sowie der Mission einer Großforschungseinrichtung der Helmholtz-Gemeinschaft mit Programmforschung zur Zukunftssicherung.

Neben der Gründung von KIT beinhaltet das Zukunftskonzept der Universität weitere Ideen, um die Fridericiana als effektive, flexible und vielseitige Forschungs- und Ausbildungsuniversität zu etablieren.

Es sind vor allem die Ingenieur- und Naturwissenschaften, die das Studienangebot der Universität Karlsruhe (TH) ausmachen. Daneben gibt es aber auch ein interessantes berufsorientiertes Studienangebot in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie technikorientierte Wirtschaftsstudiengänge.

Die Universität Karlsruhe gliedert sich in 11 Fakultäten:

Fakultät	1	Mathematik
Fakultät	2	Physik
Fakultät	3	Chemie und Biowissenschaften
Fakultät	4	Geistes- und Sozialwissenschaften
Fakultät	5	Architektur
Fakultät	6	Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Fakultät	7	Maschinenbau
Fakultät	8	Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik
Fakultät	9	Elektrotechnik und Informationstechnik
Fakultät	10	Informatik
Fakultät	11	Wirtschaftswissenschaften

Zurzeit sind mehr als 18.000 Studierende am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) immatrikuliert. Etwa 8.000 Arbeitnehmer/innen sind in Forschung und Lehre sowie in der Verwaltung der Hochschule beschäftigt.

Die Universität Karlsruhe ist eine Campus-Universität. Fast alle ihrer Einrichtungen liegen beisammen auf einem an die Innenstadt angrenzenden Gelände. Ein Blick auf den Lageplan überzeugt von den Vorzügen: kurze Wege, gute Verkehrsanbindung, und der Schlosspark liegt direkt vor der Haustür.

1.2 Studienfächer nach Abschlüssen geordnet

In diesem Unterkapitel wird aufgeführt, welche Studienfächer jeweils mit den Abschlüssen Bachelor, Master, Staatsexamen und Diplom abgeschlossen werden können. Tabellarische Übersichten über sämtliche Studienmöglichkeiten am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) finden Sie zu Beginn des Unterkapitels 1.3. In den meisten Studiengängen kann das Studium nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Bei einigen Studiengängen werden Betriebspraktika während des Studiums verlangt (siehe Kapitel 1.8).

Das „Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale“ bietet für Studierende aller Fakultäten ein Begleitstudium „Angewandte Kulturwissenschaft“ an.

Bachelor-Studiengänge

Im Zuge des sog. Bologna-Prozesses haben sich alle europäischen Hochschulen verpflichtet, bis zum Jahre 2010 ihre einstufigen Studiengänge auf das zweistufige Bachelor-Master-System umzustellen. Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist dies vollständig geschehen. Bachelor-Studiengänge haben eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Will man danach in den Master-Studiengang, muss man sich neu bewerben. Allerdings wird ein guter bis sehr guter Bachelor-Abschluss vorausgesetzt. Masterstudiengänge haben eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Der Master-Abschluss ist dem Universitätsdiplom gleichgestellt, der Bachelor-Abschluss dem Bachelor (oder ehem. Diplom) der Fachhochschulen.

In folgenden Studiengängen sind zur Zeit Bachelor-Abschlüsse möglich:

- Angewandte Geowissenschaften
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Bioingenieurwesen
- Biologie
- Chemie
- Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik
- Chemische Biologie
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Europäische Kultur und Ideengeschichte
- Geodäsie und Geoinformatik
- Geoökologie
- Geophysik
- Germanistik
- Informatik
- Informationswirtschaft
- Kunstgeschichte
- Maschinenbau
- Mathematik
- Meteorologie
- Pädagogik
- Physik
- Sportwissenschaft
- Technische Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen

Studiengang Lebensmittelchemie

Dieser Studiengang schließt wie die Lehramtsstudiengänge mit einem Staatsexamen ab. Zusätzlich ist die Ausstellung eines Diplomzeugnisses möglich. Dieses wird voraussichtlich von einem Bachelor-Master-Zeugnis abgelöst werden.

Aufbaustudiengänge/Masterstudiengänge

Neben den grundständigen Diplom-, Bachelor-, Lehramts- und Staatsexamens-Studiengängen und den Master-Studiengängen (siehe Tabelle Seite 10) gibt es an einigen Fakultäten noch Aufbaustudiengänge mit Diplom- oder Zertifikatsabschlüssen, zur Zeit bei Bauingenieur- und Geowissenschaften, Mathematik, Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik und Informatik.

Im Zuge der Umstellung auf Bachelor und Master wird es in näherer Zukunft keine Aufbaustudiengänge ohne Master-Abschluss mehr geben. Mit einem Diplom- oder Bachelor-Abschluss kann man dann wählen zwischen konsekutiven Master-Studiengängen (die das bisherige Studienfach weiterführen) und nicht konsekutiven Master-Studiengängen mit spezialisierter und/oder interdisziplinärer Ausrichtung (von denen einige in englischer Sprache abgehalten werden und die besonderen Studiengebühren unterliegen).

An der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften gibt es bereits seit dem Wintersemester 1999/2000 Aufbaustudiengänge mit dem Abschluss Magister Artium/Master of Arts. Die Zulassung zu einem Masterstudium setzt den Abschluss eines Baccalaureats- bzw. Bachelor-Studiengangs mit der Note mindestens „gut“ (bis 2,5) voraus.

Auch an den anderen Fakultäten werden zunehmend Master-Studiengänge angeboten. Bis 2010 sollen alle bisherigen Diplom-Studiengänge auf das zweistufige System umgestellt sein. Deshalb wird für Studienanfänger/innen zum WS 2009/10 nur noch die Bewerbung für den Bachelor-Studiengang möglich sein. Weiterhin angeboten werden wahrscheinlich die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Staatsexamen.

Deutschsprachige nicht-konsekutive Masterstudiengänge sind "Regionalwissenschaft"/Raumplanung" und der Masterstudiengang „Altbauinstandsetzung“ der Fakultät für Architektur.

Englischsprachige Studiengänge

An der am International Department des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) angesiedelten "Hector School of Engineering and Management" werden seit Oktober 2005 englischsprachige Master-Studiengänge für Nachwuchskräfte in Führungspositionen angeboten, in den Studienrichtungen:

- Management of Product Development,
- Production and Operations Management,
- Information Engineering,
- Financial Engineering und
- Embedded Systems Engineering.

Für diese Master-Programme werden Studiengebühren in Höhe von ca. 30.000 € pro Teilnehmer erhoben. Mehr dazu unter www.hectorschool.de

Weitere englischsprachige Master-Studiengänge sind "Utilities and Waste" (Fakultät für Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik), "Optics and Photonics" der Karlsruhe

School of Optics and Photonics (KSOP) und "Resources Engineering" der Fakultät Bau-/Geo-/Umweltwissenschaften und der konsekutive Master „Electrical Engineering an InformationTechnologies“ der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik.

Fachübergreifende Schlüsselqualifikationen am House of Competence (HoC)

Ein Studium ist mehr als nur die Aneignung von Fachwissen. Deshalb sehen die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge den Erwerb von Schlüsselqualifikationen vor. Dazu zählen beispielsweise Selbstorganisation und Zeitmanagement, Fremdsprachen, Präsentationstechniken oder die Fähigkeit, gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zu erfassen. Das HoC stellt ein vielfältiges Programm zur Verfügung.

(Details unter www.hoc.kit.edu)

Lehramt an Gymnasien

Am Karlsruher Institut für Technologie werden im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien die folgenden Fächer angeboten:

- Biologie
- Chemie
- Geographie
- Germanistik
- Mathematik
- Physik
- Sport

Das Lehramtsfach Informatik kann in Karlsruhe nur als drittes Fach gewählt werden.

Nach der Prüfungsordnung für das Lehramt an Gymnasien wird die wissenschaftliche Prüfung in zwei Hauptfächern abgelegt. Es können alle genannten Fächer miteinander kombiniert werden.

Will man zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) in Baden-Württemberg zugelassen werden, sind zusätzlich folgende Bedingungen bei den an der Universität Karlsruhe studierbaren Fächern zu beachten:

•Deutsch und Mathematik sind beliebig miteinander oder mit Biologie, Chemie, Geographie, Physik und Sport als Zwei-Fächer-Kombinationen wählbar.

•Biologie, Chemie und Physik sind beliebig miteinander in einer Zwei-Fächer-Kombination wählbar.

•Werden Geographie oder Sport miteinander oder mit Biologie, Chemie oder Physik kombiniert, dann muss noch ein beliebiges drittes, in Karlsruhe studierbares Lehramtsfach hinzugenommen werden.

Unabhängig von diesen Kombinationsvorschriften besteht die Möglichkeit, eine Erweiterungsprüfung in einem weiteren Fach mit den Anforderungen eines Haupt- oder Beifaches abzulegen. Die Prüfungsordnung schließt neben dem fachwissenschaftlichen Stu-

dium ein Begleitstudium in Erziehungswissenschaften mit ein, des Weiteren zwei Lehrveranstaltungen im Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudium.

Das Lehramtsstudium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) mit einer Regelstudienzeit von zehn Semestern gliedert sich in ein viersemestriges Grundstudium und ein fünfsemestriges, vertiefendes Hauptstudium, an dessen Ende die wissenschaftliche Prüfung steht. Gegen Ende oder nach Beendigung des Grundstudiums ist ein Praxissemester von 13 Wochen Dauer an einer Schule zu absolvieren. Das Grundstudium wird mit einer Zwischenprüfung beendet, die nach dem vierten Semester abgelegt werden soll und am Beginn des siebten Semesters abgelegt worden sein muss. Eine erste Orientierungsprüfung ist für das Ende des zweiten Semesters vorgesehen.

Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) können im Rahmen des Künstlerischen Lehramts an Gymnasien (Musikerziehung oder Kunsterziehung) die Fächer Biologie, Chemie, Geographie, Germanistik, Mathematik, Physik und Sport als wissenschaftliches Beifach (oder Hauptfach) gewählt werden.

Das Hauptfach Musikerziehung absolvieren die Studierenden an der Staatlichen Hochschule für Musik, das Hauptfach Kunsterziehung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste.

1.3 Tabellen: Studiengänge und Zulassungsbeschränkungen

Grundständige Studiengänge (für Studienanfänger) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Studiengang	Zulassungsbeschränkung	Studienbeginn	Bewerbungsschluss	Studienabschluss		
				Lehramt an Gymnasien	Staatsexamen	Bachelor
Angewandte Geowissenschaften		WS	30.9.			•
Architektur	ja	WS	15.7.			•
Bauingenieurwesen		WS	30.9.			•
Bioingenieurwesen	ja	WS	15.7.			•
Biologie	ja	WS	15.7.	•		•
Chemie		WS	30.9.	•		•
Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik		WS	30.9.			•
Chemische Biologie	ja	WS	15.7.			•
Elektrotechnik und Informationstechnik	ja	WS	15.7.			•
Europäische Kultur und Ideengeschichte		WS	30.9.			•
Geodäsie und Geoinformatik		WS	30.9.			•
Geographie	ja	WS	15.7.	•		
Geoökologie	ja	WS	15.7.			•
Geophysik		WS	30.9.			•
Germanistik		WS	30.9.	•		•
Informatik		WS	30.9.			•
Informationswirtschaft		WS	30.9.			•
Kunstgeschichte		WS	30.9.			•
Lebensmittelchemie	ja	WS/SS	15.7./15.1		• 2)	
Maschinenbau	ja	WS	15.7.			•
Mathematik	ja	WS	15.7.			•
Mathematik		WS	30.9.	•		
Meteorologie		WS	30.9.			•
Pädagogik	ja	WS	15.7.			•
Physik		WS	30.9.	•		•
Sport 1)	ja	WS	15.7.	•		
Sportwissenschaft 1)	ja	WS	15.7.			•
Technische Volkswirtschaftslehre	ja	WS	15.7.			•
Wirtschaftsingenieurwesen	ja	WS	15.7.			•

WS = Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

SS = Studienbeginn im Winter- und im Sommersemester möglich

1) = Sporeingangsprüfung ist Voraussetzung für die Studienbewerbung (Anmeldefrist: 15. Mai)

2) = zusätzlich zum Staatsexamen ist die Ausstellung eines Diplomzeugnisses möglich.

Aktuelle Informationen zu Studienangebot und Zulassungsbedingungen:

!!! <http://www.zvw.uni-karlsruhe.de/5689.php> !!!

Masterstudiengänge am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Studiengang	Zahl der Studienplätze beschränkt	Studienbeginn	Bewerbungsadresse	Bewerbungsschluss
Angewandte Geowissenschaften		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Altbauinstandsetzung	ja	WS	Uni	15.7.
Architektur	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Bauingenieurwesen		WS	Uni	30.9.
Bioingenieur		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Biologie	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Chemie		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Chemische Biologie	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Electrical Engineering and Information Technologies		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Elektrotechnik und Informationstechnik	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Europäische Kultur und Ideengeschichte	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Geodäsie und Geoinformatik		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Geoökologie	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Geophysik		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Germanistik	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Informatik	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Informationswirtschaft	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Kunstgeschichte	ja	WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Maschinenbau		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Mathematik		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Meteorologie		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Optics and Photonics	ja	WS	Uni	15.7.
Pädagogik	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Physik		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Regionalwissenschaft	1	WS	Uni	15.7.
Resources Engineering	1,2	WS	Uni	15.4.
Sportwissenschaft	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Technische Volkswirtschaftslehre	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Technomathematik		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Utilities and Waste		WS/SS	Uni	30.9./31.3.
Wirtschaftsingenieurwesen	ja	WS/SS	Uni	15.7./15.1.
Wirtschaftsmathematik		WS/SS	Uni	30.9./31.3.

Zeichenerklärung

WS = Studienbeginn nur im Wintersemester möglich
 WS/SS = Studienbeginn im Winter- und im Sommersemester möglich

1 = Besonderes Zulassungsverfahren

2 = Bewerbung nur alle 2 Jahre möglich, nächste Möglichkeit zum Studienbeginn vermutlich zum WS 2010/2011

Die aktuellen Informationen über das Studienangebot und die Zulassungsbedingungen finden Sie auf der „Alphabetisch sortierten Liste aller Studiengänge“ des Studienbüros unter:

<http://www.zvw.uni-karlsruhe.de/5689.php>

Wenn Sie in dieser Tabelle das jeweilige blaue Kreuz anklicken, werden Sie zur Zulassungssatzung des Masterstudienganges geleitet.

Diplom-Studiengänge am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zum Wintersemester 2009/2010 wurden alle bisherigen Diplomstudiengänge auf Bachelor/Master umgestellt. Eine Zulassung für Studienanfänger ist in den Diplomstudiengängen also nicht mehr möglich. Man kann sich nur noch für höhere Semester bewerben. Die Zulassung für ein höheres Semester kann beantragen, wer zum Zeitpunkt der Bewerbung die für das angestrebte Fachsemester erforderlichen Studienzeiten nachweist und über einen entsprechenden Ausbildungsstand verfügt. Über die Anerkennung anderweitig erbrachter Studienleistungen und die damit verbundene Einstufung in das beantragte Fachsemester entscheidet der innerhalb des Studienganges jeweils zuständige Prüfungsausschuss.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, ab welchem Fachsemester eine Bewerbung noch möglich ist :

Studiengang	Bewerbung nur noch möglich ab
Architektur	4. Fachsemester
Bauingenieurwesen	4. Fachsemester
Bioingenieurwesen	4. Fachsemester
Biologie	8. Fachsemester
Chemie	3. Fachsemester
Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik	4. Fachsemester
Diplom-Ingenieur-Pädagoge (Bautechnik)	4. Fachsemester
Diplom-Ingenieur-Pädagoge (Elektrotechnik)	4. Fachsemester
Diplom-Ingenieur-Pädagoge (Maschinenbau)	4. Fachsemester
Elektrotechnik und Informationstechnik	8. Fachsemester
Geodäsie und Geoinformatik	6. Fachsemester
Geoökologie	6. Fachsemester
Geophysik	5. Fachsemester
Informatik	6. Fachsemester
Maschinenbau	6. Fachsemester
Mathematik	4. Fachsemester
Meteorologie	5. Fachsemester
Physik	5. Fachsemester
Technische Volkswirtschaftslehre	8. Fachsemester
Technomathematik	4. Fachsemester
Wirtschaftsingenieurwesen	8. Fachsemester
Wirtschaftsmathematik	4. Fachsemester

1.4 Bewerbung

Deutsche, Ausländer mit deutscher Hochschulreife („Bildungsinländer“) und ausländische Bewerber aus einem Mitgliedsland der Europäischen Union bewerben sich beim Studienbüro der Universität. Die Bewerbung erfolgt online unter

www.zvw.uni-karlsruhe.de/5311.php.

Zusätzlich zum Ausfüllen und Absenden des Online-Formulars müssen der Begleitbrief, die amtlich beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses und ggf. andere Unterlagen an das Studienbüro gesandt werden. Sie werden im Begleitbrief-Formular genannt. Die Adresse lautet:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd
- Studienbüro -
76131 Karlsruhe.

Andere Ausländer bewerben sich wie weiter unten beschrieben.

In den Studiengängen mit Zulassungsbeschränkung muss für ein Wintersemester spätestens am 15.7., für ein Sommersemester spätestens am 15.1. die Bewerbung eingegangen sein. Zulassungsbescheide ergehen in der Regel in der ersten Augushälfte. Bei langwierigen Auswahlverfahren sowie im Falle eines Nachrückverfahrens kann es auch bis September dauern.

In zulassungsfreien Studiengängen kann die Bewerbung für ein Wintersemester bis zum 30. September und für ein Sommersemester bis zum 31. März eingereicht werden.

Ausländische Studieninteressierte

Ausländische Studieninteressierte aus einem Mitgliedsland der Europäischen Union und Ausländer mit einer deutschen Hochschulreife („Bildungsinländer“) bewerben sich wie Deutsche (siehe oben). Dabei müssen die Bewerber aus einem Mitgliedsland der Europäischen Union ebenso wie die übrigen ausländischen Studieninteressierten noch vor Aufnahme des Studiums die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber“ (kurz „DSH“ genannt) erfolgreich ablegen. Alle übrigen ausländischen Studieninteressierten bewerben sich beim Auslandsamt des Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Unter www.aaa.uni-karlsruhe.de findet man die Möglichkeit zur Online-Bewerbung. Die Bewerbungsfristen sind generell der 15.7. bzw. der 15.1. eines jeden Jahres. Auf dem Postweg zu versendende Dokumente gehen an die Adresse

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd
Akademisches Auslandsamt
Adenauerring 2
D- 76131 Karlsruhe.

Bewerbung in Fächern des künstlerischen Lehramtes

Die Bewerbung ist für die Fächer an die betreffenden Hochschulen zu richten, und zwar

für das Hauptfach an die
Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Reinhold-Frank-Straße 67
76133 Karlsruhe

bzw.
Hochschule für Musik Karlsruhe
Wolfartsweierer Straße 7 a
76131 Karlsruhe

sowie für das Beifach an die
Universität Karlsruhe
76128 Karlsruhe

Die Hochschule für Musik und die Staatliche Akademie der Bildenden Künste haben Bewerbungsfristen, die von denjenigen der Universität Karlsruhe abweichen. Aus diesem Grund wird **dringend empfohlen**, sich rechtzeitig nach den aktuellen Terminen zu erkundigen!

1.5 Zulassung

Zulassungsfreie und Zulassungsbeschränkte Studiengänge

In zulassungsfreien Studiengängen ist die Zahl der Studienplätze nicht beschränkt. Daher braucht unter den Bewerbern nicht ausgewählt zu werden und jeder Bewerber/jede Bewerberin erhält mit Sicherheit einen Studienplatz, wenn er/sie sich ansonsten formal korrekt beworben hat.

In zulassungsbeschränkten Studiengängen ("NC-Fächer") ist die Zahl der Studienplätze festgesetzt worden, weil es nach den Erfahrungen der Vergangenheit "zu viel" Bewerber für die vorhandenen Kapazitäten gegeben hat. In diesem Fall muss ggf. unter den Bewerbern ausgewählt werden. Die Auswahlkriterien werden in den Auswahlsetzungen für die einzelnen Studiengänge näher festgelegt.

Welche grundständigen Studiengänge am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zulassungsfrei und welche zulassungsbeschränkt sind, entnehmen Sie bitte der ersten Tabelle in Kapitel 1.3.

Auswahlkriterien

In zulassungsbeschränkten Studiengängen wählt das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ihre Studierenden selbst aus. Leistungskriterien sind in der Regel die Schulnoten in den Kernfächern Deutsch, Fremdsprache, Mathematik, ggf. Naturwissenschaft, die Durchschnittsnote des Abiturs und sonstige berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten, Leistungspreise etc.. Für das Fach Sport bzw. Sportwissenschaft wird unabhängig davon eine bestandene Sporteingangsprüfung verlangt.

Quoten

90% der Studierenden werden anhand dieser Leistungskriterien ausgesucht. Die Kriterien sind für jeden Studiengang individuell festgelegt und in den Auswahlsetzungen der Fakultäten oder der zib-Broschüre nachlesbar. Die restlichen 10 % der Studienplätze werden an die Bewerber mit der längsten Wartezeit vergeben. Die Wartezeit wird automatisch errechnet anhand der Angaben im Bewerbungsformular. Jedes Halbjahr nach Erwerb des Abiturs, in dem nicht an einer deutschen Hochschule studiert wurde, zählt dazu. Alle Bewerber/innen finden sich auf beiden Ranglisten.

Für Master-Studiengänge gelten noch einmal gesonderte Kriterien, deren wichtigstes ein überdurchschnittlicher Bachelor- oder Diplom-Abschluss ist. Eine Zulassungsquote nach Wartezeit gibt es in Master-Studiengängen nicht.

Aktuelle Zulassungsinformationen

Gegenwärtig können sich das Angebot an Studiengängen und die Zulassungsbedingungen mitunter recht schnell ändern. Die aktuellsten Informationen sind auf der Homepage des Studienbüros als "Alphabetisch sortierte Liste aller Studiengänge" zu finden unter:

<http://www.zvw.uni-karlsruhe.de/5689.php>

Zulassungsergebnisse der Vergangenheit

Weitere Informationen zu den Auswahlverfahren und Eignungsfeststellungsverfahren inklusive der Zulassungsergebnisse und Zulassungstatistik vergangener Jahre finden Sie in der zib-Broschüre „Zulassungsverfahren und Zulassungsergebnisse in zulassungsbeschränkten Studiengängen“. Diese Broschüre steht als PDF zum Download zur Verfügung unter:

<http://www.kit.edu/lehre/downloads/KIT%20ALLGEMEIN%20Zulassungsergebnisse.pdf>

Zeitplan

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bemüht sich, seine Bewerber möglichst zeitnah zu informieren.

In zulassungsfreien Studiengängen kann mit einer Zulassung innerhalb von zwei Wochen gerechnet werden.

In zulassungsbeschränkten Studiengängen ergingen in den letzten Zulassungsverfahren

die meisten Zulassungen und Absagen bis zum Ende des Juli. Wenn mit der ersten Zulassungswelle in einem Studiengang nicht alle Studienplätze besetzt werden konnten und noch "Nachrückverfahren" für zunächst abgelehnte Bewerber durchgeführt wurden, konnte die Zulassung von dieser Bewerber auch noch bis Ende September erfolgen.

Vorwegauswahl von Dienstleistenden

Studieninteressierten, die einen Wehr- oder Zivildienst oder einen 2-jährigen Dienst als Entwicklungshelfer oder ein Freiwilliges Soziales bzw. Ökologisches Jahr absolvieren, wird geraten, sich schon während dieser Zeit zu bewerben. Falls sie eine Zulassung erhalten, können sie diese im nächsten Jahr bei einer erneuten Bewerbung geltend machen und erhalten einen Studienplatz. Der Anspruch auf Vorwegauswahl erlischt, wenn die Zulassung nicht spätestens zum zweiten auf die Beendigung des Dienstes folgenden Bewerbungsverfahren beantragt wird. Diese Regelung gilt auch für diejenigen, die ein Kind unter 18 Jahren oder einen pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen bis zur Dauer von drei Jahren betreuen. Dies soll sicherstellen, dass Dienstleistende nicht benachteiligt sind, wenn sich die Zulassungswahrscheinlichkeit im folgenden Jahr verschlechtert haben sollte.

1.6 Einschreibung / Sachbearbeiter im Studienbüro

Zulassungsbeschränkte Studiengänge

Für NC-Studiengänge erhalten Sie vom Studienbüro einen Zulassungsbescheid, in dem die zur Einschreibung benötigten Unterlagen wie Zulassungsbescheid, Krankenkassen-nachweis etc. genannt werden. Die Einschreibung (Immatrikulation) soll über den Postweg erfolgen. Deshalb muss auch eine beglaubigte Kopie des Personalausweises beige-fügt werden. Die Adresse lautet

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd
- Studienbüro -
76131 Karlsruhe

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Nach der Einschreibung werden Ihnen die FriCard (Studierendenausweis) und die Matrikelnummer zugesendet, unter welcher Sie während Ihrer gesamten Studienzzeit am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) geführt werden.

Zulassungsfreie Studiengänge

Bei zulassungsfreien Studiengängen beinhaltet die Online-Bewerbung gleichzeitig die Einschreibung. Die o. g. Unterlagen werden mit Abiturzeugnis und Bewerbungsbogen zusammen eingeschickt. Zur endgültigen Immatrikulation fehlt nur noch die Überweisungen der Gebühren. Zur Zeit sind pro Semester 40 € Verwaltungsgebühr, 60 € Studentenwerksbeitrag und 500 € Studiengebühren fällig.

Ansprechpartnerinnen im Studienbüro:

Zuständigkeit	Ansprechpartner	Telefon und Adresse
Allgemeines		
Fricard	Frau Förster	0721/608-7483 maria.foerster@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Anträge auf Befreiung der Studiengebühren	Frau Haas Frau Förster	0721/608-3820 yvette.haas@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7483 maria.foerster@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Darlehensanträge L-Bank	Frau Haas	0721/608-3820 yvette.haas@verwaltung.uni-karlsruhe.de
International Department	Frau Hertl	0721/608-7461 sandra.hertl@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Lehramt	Frau Weber (A-K)	0721/608-3819 fabienne.weber@verwaltung.uni-karlsruhe.de

Zuständigkeit	Ansprechpartner	Telefon und Adresse
	Frau Haaß (L-Z)	0721/608-7462 denise.haass@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Promotionen	Frau Beyer	0721/608-2031 anja.beyer@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Studienkolleg	Frau Helmer	0721/608-7459 melanie.helmer@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Graduiertenförderung	Frau Kaeding	0721/608-4258 anne.kaeding@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Studiengänge		
Angewandte Geowissenschaften	Frau Gorenflo	0721/608-2028 maike.gorenflo@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Architektur/ Altbauinstandsetzung	Frau Weber (A-K) Frau Haaß (L-Z)	0721/608-3819 fabienne.weber@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7462 denise.haass@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Bauingenieurwesen/ Resources Engineering	Frau Cho-Bohr (A-K) Frau Kruck / Frau Weiß (L-Z)	0721/608-7463 anne.cho-bohr@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7460 kornelia.kruck@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Bioingenieurwesen	Frau Haaß	0721/608-7462 denise.haass@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Biologie	Frau Kruck / Frau Weiß	0721/608-7460 kornelia.kruck@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Chemie	Frau Cho-Bohr (A-K) Frau Kruck / Frau Weiß (L-Z)	0721/608-7463 anne.cho-bohr@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7460 kornelia.kruck@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik	Frau Weber (A-K) Frau Haaß (L-Z)	0721/608-3819 fabienne.weber@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7462 denise.haass@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Chemische Biologie	Frau Kratzer (A-K) Frau Beyer (L-Q) Frau Hertl (R-Z)	0721/608-2029 sabine.kratzer@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-2031 anja.beyer@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7461 sandra.hertl@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Diplom-Ingenieur-	Frau Hertl	0721/608-7461

Zuständigkeit	Ansprechpartner	Telefon und Adresse
Pädagogik		sandra.hertl@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Elektrotechnik und Informationstechnik	Frau Cho-Bohr (A-K) Frau Kruck/Frau Weiß (L-Z)	0721/608-7463 anne.cho-bohr@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7460 kornelia.kruck@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Geistes- und Sozialwissenschaften	Frau Gorenflo (A-K) Frau Kuhn (L-Z)	0721/608-2028 maike.gorenflo@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7458 bettina.kuhn@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Geodäsie und Geoinformatik	Frau Gorenflo	0721/608-2028 maike.gorenflo@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Geologie	Frau Gorenflo	0721/608-2028 maike.gorenflo@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Geoökologie	Frau Cho-Bohr	0721/608-7463 anne.cho-bohr@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Geophysik	Frau Weber (A-K) Frau Haaß (L-Z)	0721/608-3891 fabienne.weber@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7462 denise.haass@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Informatik	Frau Gorenflo (A-K) Frau Kuhn (L-Z)	0721/608-2028 maike.gorenflo@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7458 bettina.kuhn@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Informationswirtschaft	Frau Burdelski (A-S) Frau Wickenhäuser (T-Z)	0721/608-5475 antje.burdelski@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-2034 rebecca.wickenhaeuser@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Kunstgeschichte	Frau Weber	0721/608-3891 fabienne.weber@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Lebensmittelchemie	Frau Gorenflo	0721/608-2028 maike.gorenflo@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Maschinenbau	Frau Beyer (A-K) Frau Hertl (L-Z)	0721/608-2031 anja.beyer@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7461 sandra.hertl@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Mathematik	Frau Kuhn	0721/608-7458 bettina.kuhn@verwaltung.uni-karlsruhe.de

Zuständigkeit	Ansprechpartner	Telefon und Adresse
Mechatronik	Frau Hertl	0721/608-7461 sandra.hertl@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Meteorologie	Frau Weber (A-K) Frau Haaß (L-Z)	0721/608-3819 fabienne.weber@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7462 denise.haass@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Mineralogie	Frau Gorenflo	0721/608-2028 maike.gorenflo@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Physik	Frau Weber (A-K) Frau Haaß (L-Z)	0721/608-3819 fabienne.weber@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7462 denise.haass@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Regionalwissenschaft	Frau Helmer	0721/608-2031 melanie.helmer@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Technische Volkswirtschaftslehre	Frau Wickenhäuser	0721/608-2034 rebecca.wickenhaeusser@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Technomathematik	Frau Kuhn	0721/608-7458 bettina.kuhn@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Utilities and Waste-Sustainable Processing	Frau Weber (A-K) Frau Haaß (L-Z)	0721/608-3819 fabienne.weber@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-7462 denise.haass@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Wirtschaftsingenieurwesen	Frau Burdelski (A-G) Frau Wickenhäuser (H-Q) Frau Kratzer (R-Z)	0721/608-5475 antje.burdelski@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/608-2034 rebecca.wickenhaeusser@verwaltung.uni-karlsruhe.de 0721/6082029 sabine.kratzer@verwaltung.uni-karlsruhe.de
Wirtschaftsmathematik	Frau Kuhn	0721/608-7458 bettina.kuhn@verwaltung.uni-karlsruhe.de

1.7 Vorkurs Mathematik

Dieser freiwillige Vorkurs richtet sich primär an Studienanfänger der Studiengänge Maschinenbau, Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik, Bioingenieurwesen sowie Elektrotechnik und Informationstechnik.

Ziel ist eine Auffrischung der mathematischen Schulkenntnisse, die für die Ingenieurwissenschaften wichtig sind. Die Teilnahme am Vorkurs wird dringend empfohlen, da die

mathematischen Pflichtvorlesungen von den Studienanfängern erfahrungsgemäß als schwierig empfunden werden. Das Verständnis des Stoffes wird jedoch erheblich vereinfacht, wenn gewisse Grundkenntnisse vorhanden sind, die im Rahmen dieses Vorkurses aufgefrischt werden sollen.

Der Vorkurs findet an 10 Terminen vor Beginn der Vorlesungszeit im Wintersemester statt. Es werden im Wesentlichen mathematische Begriffe und Notationen wiederholt, die schon aus der Schule bekannt sind und die für den Einstieg in einen technischen oder naturwissenschaftlichen Studiengang wichtig sind. Die Veranstaltung besteht aus Vorlesungen und Tutorien. In den Tutorien werden, betreut von Studierenden höherer Semester, in kleinen Gruppen Aufgaben erarbeitet.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Fakultät für Mathematik:

<http://www.mathematik.uni-karlsruhe.de/seite/vorkurs/de>

Auch das Fernstudienzentrum bietet Kurse zur gezielten Vorbereitung auf das Studium an.

Im Fokus stehen dabei vor allem Themen, die als Basiswissen für den Einstieg in die technischen, naturwissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen des KIT vorausgesetzt werden. Das Angebot umfasst Kurse zur Studienvorbereitung und Online-Vorkurse (Propädeutika).

Die Studienvorbereitungskurse finden immer im Frühjahr statt und bieten vor allem Wehr- und Zivildienstleistenden die Möglichkeit sich gezielt auf ein Studium vorzubereiten.

- Kurse in Mathematik, Anorganische Chemie, Ökonomie (VWL), und Steuern und Regeln mit dem Mikrocontroller.
- Schlüsselqualifikationen wie Lern- und Arbeitstechniken, LyX (= LaTeX), Visual Literacy (Visualisieren und Präsentieren von Informationen) und Schreiben im Studium.

Weitere Informationen siehe auch unter www.fsz.kit.edu

1.8 Betriebspraktikum

Die nachstehende Übersicht gibt an, in welchen grundständigen Studiengängen ein Betriebspraktikum (nicht zu verwechseln mit Praktika bzw. Laborübungen an der Universität) absolviert werden muss. Den Praktikumsplatz muss man sich eigenständig suchen. Die Fakultäten erlassen jeweils spezifische Praktikumsvorschriften. Ob das angestrebte Praktikum diesen entspricht, kann man mit dem Praktikantenamt der Fakultät abklären.

Der Nachweis der Praktikantentätigkeit ist im Verlaufe des Studiums zu führen; er ist **in grundständigen Studiengängen** (das sind Studiengänge, die von Studienanfängern begonnen werden) am **Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in keinem Fall eine Zulassungs- oder Einschreibungsvoraussetzung**. Bei Master- bzw. Aufbaustudiengän-

gen kann der Nachweis eines Praktikums Zulassungsvoraussetzung sein, siehe die Tabelle in Kapitel 1.3.

Tabelle: Praktika in grundständigen Studiengängen

Studiengang	Umfang, Zeitpunkt des Nachweises	
	vor Aufnahme des Hauptstudiums	während des Hauptstudiums
Architektur (Diplom)	3 Monate Bauhandwerk bei der Anmeldung zum letzten Teil der Diplom-Vorprüfung ¹	6 Monate zusammenhängendes Büropraktikum im 5., 6. oder 7. Semester
Bauingenieurwesen (Diplom)		Mindestdauer 13 Wochen, davon mindestens 6 Wochen handwerkliche, manuelle Arbeit; Die restliche Zeit kann z. B. in Ingenieurbüros abgeleistet
Bioingenieurwesen (Diplom)		Das 7. Fachsemester ist ein Praxissemester (Umfang 20 Wochen)
Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik (Diplom)		12 Wochen Industriepraktikum
Geodäsie und Geoinformatik (Bachelor)	3 Monate vermessungstechnisches Praktikum möglichst vor Studienbeginn	
Informationswirtschaft (Bachelor)	Mindestens 6 Wochen Betriebspraktikum, das Einblick in die informationswirtschaftliche Vorgänge eines Unternehmens gewährt, empfohlen im 4. Semester	
Ingenieurpädagogik (Diplom)	12 Wochen bis zur Anmeldung zum letzten Teil der Diplom-Vorprüfung	12 weitere Wochen bis zur Anmeldung zur Diplom-Hauptprüfung. Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst sind zusätzlich 24 Wochen Betriebspraktikum erforderlich.
Lehramt am Gymnasium	Gesamtumfang 13 Wochen. Empfohlen vor Aufnahme des Hauptstudiums. Zulassungsvoraussetzung für das Staatsexamen	
Maschinenbau (Bachelor)	6 Wochen Grundpraktikum, abzuleisten möglichst vor	6 Wochen Fachpraktikum bis zur Bachelor-Prüfung

¹ Es wird dringend empfohlen, nach Möglichkeit bereits vor Studienbeginn große Teile des Praktikums zu absolvieren.

Lehramt am Gymnasium	Gesamtumfang 13 Wochen. Empfohlen vor Aufnahme des Hauptstudiums. Zulassungsvoraussetzung für das Staatsexamen	
	Studienbeginn	
Maschinenbau (Master)	6 Wochen Fachpraktikum	
Technische Volkswirtschaftslehre (Bachelor)	8 Wochen kaufmännisches oder technisches Praktikum, integriert im Studium. Ableistung auch vor dem Studium möglich.	
Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	8 Wochen kaufmännisches oder technisches Praktikum, integriert im Studium. Ableistung auch vor dem Studium möglich.	

Die Praktikantenrichtlinien sind in den Informationsheften des zib über die entsprechenden Studiengänge teilweise abgedruckt und natürlich auch direkt bei den Praktikantenämtern der Fakultäten erhältlich.

1.9 Beendigung des Studiums

Möchten Sie sich vor Vorlesungsbeginn doch noch in einen Studiengang einer anderen Hochschule einschreiben, erhalten sie innerhalb eines Monats nach Beginn der Vorlesungszeit ihre Studiengebühren (500 Euro) und Ihren Semesterbeitrag (60 Euro) zurück-erstattet. Sie werden mit sofortiger Wirkung exmatrikuliert. Diese Exmatrikulation hat keine weiteren Konsequenzen für Sie. Sie können sich jederzeit wieder am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bewerben. Vorlesungszeiten im Semester

1.10 Vorlesungszeiten im Semester

Die Vorlesungszeiten bis zum Sommersemester 2010 sind wie folgt festgesetzt:

	Wintersemester 2009/2010	Sommersemester 2010
Semesterdauer	01.10.09 - 31.03.10	01.04.10 - 30.09.10
Vorlesungszeitraum	19.10.09 - 13.02.10	12.04.10 - 17.07.10

1.11 Auslandsstudium

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) unterhält vielfältige Kontakte in alle Welt, die in den meisten Fällen auch den Austausch von Studierenden beinhalten. Sie beteiligt sich am Mobilitätsprogramm SOKRATES/ERASMUS der Europäischen Union und hat in diesem Rahmen Austauschvereinbarungen mit rund 150 Hochschulen in der EU geschlossen, die zur Zeit rund 300 Studierenden einen Auslandsaufenthalt ermöglichen können. Im Zuge der Erweiterung des Programmes kamen auch Hochschulen in Mittel- und Osteuropa hinzu.

Außer diesen Austauschprogrammen werden aber auch integrierte Studiengänge angeboten, in denen teilweise neben dem deutschen auch ein ausländisches Diplom erworben werden kann. Doppeldiplome in Kooperation mit französischen Hochschulen wurden in verschiedenen Diplomstudiengängen angeboten, wie Physik oder Maschinenbau. Wie sich im Rahmen der Umstellung auf Bachelor und Master die Weiterführung dieser Studiengänge gestaltet, bleibt abzuwarten.

Sehr gut ausgebaut sind Austauschprogramme mit Universitäten in Nordamerika, wo es gelang, mit vier Bundesstaaten in den USA (Massachusetts, Connecticut, North Carolina und Oregon) und der Provinz Ontario in Kanada Abkommen über den Erlass der Studiengebühren für Studierende der Universität Karlsruhe zu schließen. So konnten in den letzten Jahren jährlich zwischen 30 und 50 Karlsruher Studierende für einen Studienaufenthalt nach Amerika reisen.

Ein weiteres Austauschprogramm mit der Provinz South Australia ermöglicht zur Zeit pro Jahr einem Studierenden einen Studienaufenthalt in Australien; weitere Abkommen wurden mit der University of Technology (UTS) in Sydney, mit der National University of Singapore, mit der Hochschule Monterrey Tech (ITESM) in Mexiko, mit der Universität Simon Bolivar in Venezuela sowie verschiedenen Hochschulen in China geschlossen.

Die oberrheinischen Universitäten Straßburg, Basel, Mulhouse, Freiburg und Karlsruhe haben sich in der Vereinigung **EUCOR** zusammengeschlossen, u. a. um ihren Studierenden den Besuch von Lehrveranstaltungen der Partner zu ermöglichen, wobei die an den Partnerhochschulen erbrachten Prüfungsleistungen an der Heimatuniversität anerkannt werden können. Studierende in den Studiengängen Biologie, Chemie und Chemieingenieurwesen an der Universität Karlsruhe können in das von den EUCOR-Universitäten gemeinsam getragene Studium der Biotechnologie einsteigen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Akademischen Auslandsamtes des Karlsruher Institut für Technologie (KIT):

<http://www.aaa.uni-karlsruhe.de/>

1.12 Auslandspraktikum

Pro Jahr werden etwa 80 Studierende über die Organisationen IAESTE und AIESEC zu Praktikantenaufenthalten in alle Welt vermittelt.

- **IAESTE International Association for the Exchange of Students for Technical Experience**
Diese Organisation vermittelt für Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften frühestens nach drei Studiensemestern Praktikantenplätze im Ausland (Aufenthaltsdauer: mehrmonatige Praktika).

- **AIESEC Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales:**

Diese studentische Vereinigung mit mehr als 50.000 Mitgliedern in über 80 Ländern der Erde hat es sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere durch den internationalen Praktikantenaustausch eine Verbindung zwischen Hochschulen und Unternehmen aufzubauen. AIESEC vermittelt Praktikantenplätze für hiesige Studierende im Ausland, betreut die nach Karlsruhe vermittelten ausländischen Praktikanten und organisiert Firmenkontaktgespräche und Seminare zu ausgewählten Themen.

1.13 Sprachen

- **Sprachenzentrum**

Das Sprachenzentrum des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Einrichtung des House of Competence (HoC). Es bietet den Studierenden aller Fachrichtungen eine fremdsprachliche Ausbildung an. Schwerpunkte bilden Englisch und Französisch, aber auch eine Reihe weiterer Verkehrssprachen ist in der Auswahl vertreten. Siehe Internet: <http://www.spz.uni-karlsruhe.de/>

- Einzelne Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten. Die entsprechenden Vorlesungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Das Vorlesungsverzeichnis ist im örtlichen Buchhandel erhältlich oder im Internet zu finden.

- **International Department**

Auch das International Department bietet Vorlesungen in englischer Sprache. Siehe Internet: <http://www.id.uni-karlsruhe.de/>

- **EUCOR**

Vorlesungen in französischer Sprache bietet EUCOR (siehe unter Kapitel: Auslandsstudium).

- **Tandem**

Tandem bringt Studierende zusammen, die sich gegenseitig in ihrer Muttersprache unterrichten wollen. Das Studentenwerk Karlsruhe vermittelt kostenlos den Kontakt - wie Sie Ihre Tandem-Partnerschaft ausgestalten, ist Ihnen überlassen. Siehe Internet: <http://www.studentenwerk-karlsruhe.de/tandem.php>

2 Bibliotheken, Rechenzentrum

2.1 Rechenzentrum/Steinbuch Center for Computing (SCC)

Das Rechenzentrum spielt eine zentrale Rolle im Leben eines Studierenden. Dort können Studis breit gefächerte Dienstleistungsangebote in Anspruch nehmen, wie z. B. Nutzung der Poolrechner, E-Mail-Adresse einrichten, Einrichtung einer eigenen Homepage, Nutzung der Pooldrucker bzw. der zentralen A4/A3-Duplex-Drucker der Medienausgabe, Zugang zum WWW, dem Newsserver und den E-Mail-Servern. Durch den Zusammenschluss des Rechenzentrums der Universität und des Instituts für Wissenschaftliches Rechnen des Forschungszentrums entstand eines der leistungsfähigsten Rechenzentren in Deutschland.

2.2 Bibliotheken

Universitätsbibliothek, Fakultätsbibliotheken

Als Studienanfänger sollten Sie sich sobald wie möglich mit den verschiedenen Bibliotheken vertraut machen. Die Universitätsbibliothek steht Studierenden aller Fakultäten 24 Stunden am Tag zur Verfügung, während die Fakultätsbibliotheken mit ihrem auf die jeweilige Fachrichtung bezogenen Bestand den Studierenden der Fakultät dient. Wie Sie sich in der Universitätsbibliothek zurechtfinden können, erfahren Sie zu Semesterbeginn durch Führungen, die durch Aushang überall bekannt gemacht werden. In den Fakultätsbibliotheken helfen Ihnen sicherlich die Aufsicht oder Kommilitoninnen und Kommilitonen weiter.

3 Frauen im Studium

Auf den verschiedenen bildungspolitischen Ebenen wie Bund, Länder und Hochschulen wird gegenwärtig eine breite Diskussion über die Ursachen der geringen Studierneigung von Frauen in Naturwissenschaft und Technik geführt.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) möchte gleichermaßen Aufgeschlossenheit und Bereitschaft wecken. So erhalten studieninteressierte Frauen und Mädchen im Rahmen von Veranstaltungen, wie dem "Girls' Day" (siehe Kapitel 6), gezielte Informationen über die Studiensituation und können Studentinnen über ihre konkreten Erfahrungen im Studium befragen. Auf diese Weise können Barrieren abgebaut und Veränderungen in Gang gesetzt werden.

Abiturientinnen und Studentinnen sollten also vor eventuellen Befürchtungen und sich abzeichnenden Schwierigkeiten im Studium nicht kapitulieren, sondern schon jetzt die bereits vorhandenen Möglichkeiten nutzen, sich bei auftretenden Problemen auszutauschen. Erste Ansprechpartner hierfür sind das zib, der AStA und die Fachschaften (siehe Kapitel 7).

Seit 1990 hat die Universität eine Gleichstellungsbeauftragte. Sie ist Ansprechpartnerin für alle an der Hochschule studierenden Frauen. Zu ihren Aufgaben gehört u. a. die Chancengleichheit zu fördern, bei Problemen so weit wie möglich zu helfen sowie Veranstaltungen für studieninteressierte Frauen und Studentinnen zu organisieren und zu koordinieren. Eine von der Gleichstellungsbeauftragten herausgegebene Broschüre für Wissenschaftlerinnen und Studentinnen der Universität Karlsruhe beinhaltet u. a. zahlreiche Informationen über Studien- und Graduiertenförderung, Kinderbetreuung, wichtige Datenbanken, Netzwerke und Ansprechpartnerinnen. Das Büro der Gleichstellungsbeauftragten befindet sich im:

Hauptgebäude der Universität
Kaiserstraße 12
2. OG, Raum 241

Telefon: 0721/608-4700.

Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) beträgt der durchschnittliche Anteil weiblicher Studierender derzeit knapp über 28%.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die prozentualen Anteile der Studentinnen im Vergleich zur Gesamtzahl der Studierenden (nach Fakultäten).

	Stand: Sommersemester 2008		
	gesamt	weiblich	Frauenanteil %
Fakultät für Mathematik	932	365	39,2
Fakultät für Physik	1215	238	19,5
Fakultät für Chemie und Biowissenschaften	1027	576	56,1
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften	1018	665	65,3
Fakultät für Architektur	875	545	62,3
Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften	1203	438	36,4
Fakultät für Maschinenbau	2799	254	9,1
Fakultät für Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik	774	260	33,6
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik	1602	161	10,0
Fakultät für Informatik	2080	207	10,0
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	2545	586	23,0
Studienkolleg	137	47	34,3
gesamt	15275	4342	28,4

4 Behinderte

Studieninteressierte und Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten können sich an verschiedene Kooperationspartner innerhalb und außerhalb der Universität wenden. Dies ist die Beauftragte für die Belange behinderter Studieninteressierter und Studierender Frau Angelika Scherwitz-Gallegos, die Behindertenbeauftragten in den Fakultäten, den Prüfungskommissionen, AStA/UStA und den Fachschaften. Blinde und hochgradig sehbehinderte Studieninteressierte und Studierende erhalten spezifische Unterstützung im Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Beauftragte für die Belange behinderter Studieninteressierter und Studierender
Frau Angelika Schwerwitz-Gallegos
Studienzentrum für Sehgeschädigte SZS
KIT Karlsruher Institut für Technologie
Engesserstr. 4
76131 Karlsruhe

Telefon 0721/608-4832

E-Mail: angelika.scherwitz@kit.edu

Für die Leistungen des Studentenwerks (Mensen, Cafeterien, Wohnen) erteilt der Behindertenbeauftragte des Studentenwerks weitere Auskünfte:

Studentenhaus
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/6909-140

5 Kultur, Sport, Soziales

5.1 Kultur

Neben den Inhalten des Studiums zählen natürlich noch andere Aspekte dieses Lebensabschnitts: Wohnen, Freizeitgestaltung und gesellschaftliches Engagement. Für die letztgenannten Aspekte gibt es am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und außerhalb eine Vielzahl an Initiativen: von politischen Gruppen über Kino-Arbeitskreis, Studentenradio und Tanzkurs bis hin zu den evangelischen und katholischen Studierendengemeinden, die auch überkonfessionelle Angebote wie Vorträge und internationales Frühstück im Programm haben. Auf den Internetseiten der Uni Homepage befindet sich unter <http://www.uni-karlsruhe.de/studieninteressierte/sus.php> ("Studentisches") eine Vielzahl entsprechender Links, unter denen jede/r das für sich Passende finden dürfte.

AKK - Arbeitskreis Kommunikation

Kommunikationszentrum "Altes Stadion" Der studentische AKK plant und organisiert Freizeitaktivitäten, von denen insbesondere Konzerte, Theater, Kabarett und Kino hervorzuheben sind. Das monatliche Programm ist beim AStA/UStA erhältlich.

Das Kommunikationszentrum "Altes Stadion" ist ein Freizeit- und Kulturtreff der Studierenden auf dem Universitätsgelände.

Studium Generale

Dies ist ein begleitendes Lehrangebot des Zentrums für angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale. Allen Mitgliedern des Karlsruher Institut für Technologie soll im Studium Generale ermöglicht werden, sich über die philosophisch-wissenschaftlichen und historischen Voraussetzungen der an der Universität Karlsruhe vertretenen Disziplinen klar zu werden und sich kritisch mit den politischen und sozialen Problemen und den Konsequenzen der Wissenschaft auseinander zu setzen.

5.2 Hochschulsport



Der Hochschulsport des Karlsruher Instituts für Technologie bietet allen KIT-Angehörigen ein Sportprogramm in den Bereichen Gesundheitstraining, Breiten-, Freizeit- und Wettkampfsport. Er verfolgt die Absicht, Studierende und Beschäftigte für eine sportliche Betätigung als Ausgleich zu Studium und Arbeit zu gewinnen und die Möglichkeit zu nutzen, Leben, Lernen und Arbeit an der Hochschule durch sportliche Aktivitäten zu ergänzen und zu fördern. Ein erster Überblick bietet die Internetseite Hochschulsport:

<http://www.sport.uni-karlsruhe.de/hochschulsport/>

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat des Hochschulsports, Tel.: 0721/608-3233.

5.3 Gebühren und Finanzen

Seit Sommersemester 2007 müssen Studierende jedes Semester neben einer Verwaltungsgebühr von 40,00 € und dem Studentenwerksbeitrag von 60,00 € zusätzlich allgemeine Studiengebühren in Höhe von 500,00 € entrichten. Ausgenommen von der Zahlung der Studiengebühren sind Studierende,

- die ein Kind pflegen und/oder erziehen, welches zu Beginn des jeweiligen Semesters das achte² Lebensjahr noch nicht erreicht hat
- deren zwei oder mehrere Geschwister an einer Hochschule, der Film- oder der Popakademie Baden-Württemberg immatrikuliert sind oder waren und dort Studiengebühren entrichten oder für mindestens sechs Semester entrichtet haben
- die eine Behinderung nach § 2 SGB IX nachweisen können, welche sich erheblich studienerschwerend auswirkt
- die innerhalb eines Semesters ein Pflichtpraktikum absolvieren, welches mindestens 14 Wochen dauert. Davon müssen mindestens acht Wochen in der Vorlesungszeit liegen.

Ebenfalls von Studiengebühren befreit sind allgemein Promovierende und ausländische Studierende, die vor 2005 ihr Studium in Baden-Württemberg begonnen haben.

Da durch die Studiengebühren monatliche Zusatzkosten von 100,00 € für die Studierenden entstehen, stellt sich die Frage der Studienfinanzierung ganz neu.

Zwar gibt es die Möglichkeit für alle Studierenden im Erststudium, die das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die deutsche Staatsbürgerschaft³ besitzen, sogenannte Bundesausbildungsförderung (BAföG) beim Studentenwerk zu beantragen.⁴ Die Förderung mit diesem zur Hälfte als Zuschuss, zur Hälfte als zinsloses Darlehen gewährten Finanzierungsmittel ist jedoch in aller Regel vom Einkommen der Eltern abhängig. Verdienen diese zu viel, werden auch keine Leistungen gewährt. Gerade für Studierende, die kein BAföG bekommen, deren Eltern aber dennoch zu wenig verdienen, um eine Finanzierung des Studiums vollständig übernehmen zu können, ist das Bestreiten des monatlichen Lebensunterhalts zur Herausforderung geworden.

Während die erfolgreiche Bewerbung um ein Stipendium an gute bis sehr gute Leistungen sowie soziales Engagement gekoppelt ist und bislang nur ein Bruchteil der Studierenden über Stipendien gefördert werden kann, bleiben wenig Möglichkeiten, um das Studium schuldenfrei zu bestreiten, zumal ein integriertes Studienfinanzierungssystem in Deutschland bislang fehlt.

2 Die Altersgrenze wird ab 2009 voraussichtlich auf 14 Jahre erhöht.

3 Asylberechtigte, Heimatlose, Flüchtlinge und EU-Bürger sind prinzipiell ebenfalls förderungswürdig. Bei allen anderen Ausländern ist die Förderung an ein Daueraufenthaltsrecht der EU gekoppelt.

4 Da es eine Reihe von Ausnahmen gibt, ist eine Erkundigung beim Amt für Ausbildungsförderung im Studentenhaus (bei der Mensa) ratsam.

Nebenjobs verbessern zwar die finanzielle Lage Studierender, bergen jedoch die Gefahr, dass bei einer Arbeitszeit von mehr als 40 bis 50 Stunden monatlich das Studium durch Zeitnot leidet. Wer neben dem Studium jobbt, muss zusätzlich auf eventuell zu leistende Steuern und/oder Sozialversicherungsbeiträge achten. Diese werden dann relevant, wenn man mehr als 400,00 € monatlich verdient. Zudem gibt es Grenzen für die Anzahl der Tage, die man während des Semesters arbeiten darf, ohne als normaler Arbeitnehmer zu gelten. Diese liegen derzeit bei zwei Monaten regulärer Arbeit am Stück oder insgesamt 50 Tagen im Jahr. Eine Berufstätigkeit, die 20 Wochenstunden überschreitet, ist mit einem Vollzeitstudium an der Universität Karlsruhe nicht vereinbar. Teilzeitstudiengänge gibt es derzeit noch nicht. Für ausländische Studierende gelten zudem verschärfte Sonderregelungen, was die Anzahl der erwerbstätigen Tage betrifft. Im äußersten Notfall helfen hier die evangelische und katholische Hochschulgemeinde mit Fondszahlungen bis 300,00 € monatlich für einen befristeten Zeitraum. Eine solche Förderung ist jedoch nur für äußerst wenige ausländische Studierende im Jahr möglich.

Für alle rechtlichen Fragen zu studentischen Arbeitsverhältnissen hat der Deutsche Gewerkschaftsbund ein Informationsbüro für Studierende eingerichtet.⁵

Ein Nebenjob möglichst gekoppelt mit Unterstützungsleistungen⁶ der Eltern muss einem der derzeit immer häufiger angebotenen Kredite daher vorgezogen werden.

Darlehen und Kredite sollten auf alle Fälle nie zur Vollfinanzierung des Studiums genutzt werden. Der Entscheidung für einen Kredit muss ein kritischer Vergleich der vielfältigen Angebote vorausgehen. Hier hilft beispielsweise ein Blick in den jährlich vom Centrum für Hochschulentwicklung publizierten Studienkredit-Test.⁷ Zudem ist es ratsam, den individuellen Finanzbedarf vor einer Kreditberatung bei der Bank genaustens festzulegen, da Finanzdienstleister tendenziell einen höheren Bedarf ermitteln als eigentlich nötig wäre. Mit Zinssätzen zwischen gut vier und fast neun Prozent ist das Verschuldungsrisiko nicht unerheblich, zumal die Zinssätze in der Rückzahlungsphase des Kredites oftmals höher liegen als in der Auszahlungsphase. Auch Darlehen, die lediglich zur Finanzierung der Studiengebühren dienen, wie beispielsweise das Angebot der Landesbank Baden-Württemberg, sollten nur im Notfall genutzt werden.

Der Studierendenstatus bietet jedoch auch finanzielle Vorteile. So gibt es bei Vorlage der FriCard zahlreiche Vergünstigungen in Museen, Theatern, Kinos, Freizeiteinrichtungen und Schwimmbädern, aber auch beim Friseur oder im Copyshop. Viele Tageszeitungen und Fachmagazine gibt es für Studierende im bis zu 40% günstigeren Abo. Für Erstsemester ist zudem das Kulturscheckheft des Studentenwerks sehr lohnend, enthält es doch eine Reihe von interessanten Gutscheinen für Karlsruher Kultureinrichtungen.

5 Nähere Informationen finden Sie unter http://www.hib-karlsruhe.dgb.de/index_html/?-C=.

6 Eltern können für ihre studierenden Kinder in der Regel bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres Kindergeld beantragen. Der Monatssatz liegt ab 2009 voraussichtlich bei jeweils 164 Euro für die ersten drei Kinder.

7 Der Test kann kostenlos unter http://www.che.de/downloads/CHE_Studienkredit_Test_2008_AP108.pdf kostenlos heruntergeladen werden.

Für günstiges Essen und Trinken sorgen die Mensa und einige kleinere Cafés, die an manchen Fakultäten der Universität existieren.

BAföG-Empfänger sind auf Antrag von den GEZ-Gebühren befreit, die Telekom bietet einen Telefon-Sozialtarif sowie einen günstigen Internetzugang für Studierende an, ein Girokonto ist bei den meisten Banken für Studierende bis zu einer bestimmten Altersgrenze, die zwischen 27 und 30 variiert, gebührenfrei, oftmals ist auch die EC-Karte, manchmal sogar eine Kreditkarte kostenlos.

Schließlich bietet das Semesterticket die Möglichkeit, für derzeit 107,50 € ein halbes Jahr lang den gesamten Öffentlichen Nahverkehr des Karlsruher Verkehrsverbundes rund um die Uhr zu nutzen. Für Wochenendheimfahrer gibt es zusätzlich ein Anschlussticket für die angrenzenden Verkehrsverbände, die preislich um 100,00 bis 130,00 € pro Semester liegen. Wer seinen ersten Wohnsitz nach Karlsruhe verlegt, bekommt das Semesterticket einmal gratis und erhält zusätzlich ein Buch, Einkaufsgutscheine im Wert von 50,00 € und die Möglichkeit, an der Verlosung für ein „Studi-Bike“ teilzunehmen. Die An- bzw. Ummeldung ist im Bürgerbüro Karlsruhe das ganze Jahr oder aber an einem Stand des Bürgerbüros direkt in der Mensa von Anfang Oktober bis Ende November sowie im April möglich.

Wer sich umfassender zum Thema Studienkosten und Studienfinanzierung informieren möchte, dem bietet das zib eine Broschüre an, die ab Ende 2008 in erweiterter und aktualisierter Version unter www.zib.uni-karlsruhe.de/4279.php zur Verfügung steht. Zusätzlich setzt sich eine in der Regel einmal im Monat im zib angebotene Info-Veranstaltung mit dem Thema Studienfinanzierung auseinander. Eine Anmeldung ist persönlich, telefonisch oder über Internet möglich.

Auch das Studentenwerk Karlsruhe bringt in Zusammenarbeit mit dem zib eine Broschüre „Rund ums Studieren in Karlsruhe und Pforzheim“ heraus, in der ebenfalls die Bereiche Finanzen und Spartipps einen breiten Raum einnehmen. Die Broschüre erhalten Sie entweder direkt beim Studentenwerk, beim zib oder zum Download unter http://www.-studentenwerk-karlsruhe.de/downloads/Stud_in_KA_WEB_DSL.pdf.

5.4 Wohnen

Die Zimmersuche ist - gemessen an anderen Unistädten - ganz gut zu bewältigen, wenn man sich frühzeitig darum kümmert. Nichtsdestotrotz ist es für ausländische Studienanfänger schwer, etwas zu finden. Für diese ist Frau Cserni vom Info-Center des Studentenwerks oft die Retterin in der Not.

Neben den Infos des zib und einer Wohnheimliste gibt es eine allgemeine Broschüre des Studentenwerks über das Studieren und Leben in Karlsruhe und Pforzheim, die an exponierten Stellen ausliegt oder über www.studentenwerk-karlsruhe.de im Internet zu finden ist.

5.5 Kinderbetreuung

Das Studentenwerk Karlsruhe unterhält Einrichtungen zur Betreuung der Kinder von Studierenden. Im Kinderhaus in der Adlerstraße 26 werden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jah-

ren betreut, im Kindergarten in der Westhochschule der Universität, Hertzstraße 16, Gebäude 06.41 nur die Altersgruppe der 3- bis 6-jährigen. Nähere Auskünfte erteilt das Studentenwerk: www.studentenwerk-karlsruhe.de, Rubrik „Service“ - Kinderbetreuung

Daneben gibt es eine studentische Selbsthilfegruppe, die "Kinderkiste". Diese kann zwar keine Ganztagsbetreuung anbieten, organisiert aber Kurzzeitbetreuung untereinander. Nähere Auskünfte im AStA/UStA-Büro der Universität (Adresse siehe Kapitel 8.4).

Schließlich gibt die Broschüre "Studieren mit Kind" einen Überblick über die diesbezüglichen Finanzierungshilfen. Sie ist im Büro der Frauenbeauftragten der Universität erhältlich (Adresse siehe Kapitel 2)

6 Studienentscheidung

Welche Schritte können Sie auf dem Weg zu Ihrer Studienentscheidung tun, wer und was kann Ihnen dabei helfen?

6.1 Workshop „Was will ich studieren?“

Dieses Beratungsangebot des **Zentrums für Information und Beratung (zib)** richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die noch völlig unentschlossen über ihren weiteren Ausbildungsweg sind. Der Weg zu einer Entscheidung soll gemeinsam erarbeitet werden. Es geht nicht um einzelne Studiengänge, sondern um eine allgemeine Strategie zur Studienfachwahl. Dauer ca. 3 Stunden.

Ein Workshop in kleiner Runde (acht Teilnehmer), das von der aktiven Beteiligung aller Teilnehmer lebt.

Anmeldung beim **zib** ist erforderlich. Aufgaben des zib und Kontaktmöglichkeiten siehe Kapitel 8.1. Zentrale Studienberatung.

Für völlig Unentschlossene bieten folgenden Linkadressen nützliche Tipps, die beim Entscheidungsprozess zur Studien- und Berufsentscheidungswahl weiterhelfen können.

- Zeitplaner: Mein Weg ins Studium:
http://mwk.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/pdf/studium/MWK_Bogyzeitstrahlen.pdf
- Orientieren und entscheiden:
<http://www.studieninfo-bw.de/>

6.2 Beratungsgespräche

Nehmen Sie alle Beratungs- und Informationsmöglichkeiten in Anspruch! Niemand erwartet von Ihnen, dass Sie sich ohne Hilfe zurechtfinden können.

Suchen Sie das Gespräch mit Menschen, deren Erfahrungen für Sie nützlich sein könnten, Eltern, Freunde, Lehrer, Berufspraktiker, Berufsberater der Agentur für Arbeit.

An der Universität helfen folgende Institutionen weiter:

- Das **Zentrum für Information und Beratung (zib)**, ist als zentrale Studienberatungsstelle der Universität die erste Ansprechstelle bei der Wahl des Studiengangs. Aufgaben des zib und Kontaktmöglichkeiten siehe Kapitel 7.1. Zentrale Studienberatung.
- **Fachstudienberater**
Fachstudienberater stehen bei Fragen zur Planung und zu den spezifischen Inhalten des Studiums zur Verfügung; sie sind in der Regel Mitglieder des Lehrkörpers der Fakultät. In unseren Informationsschriften zu den einzelnen Studiengängen

(siehe Bestellblatt in der Mitte dieses Heftes) finden Sie die Adressen der Fachstudienberater.

- **Studiendekane**

Aufgabe der Studiendekane ist neben der Koordinierung der Fachstudienberatung und der Unterstützung der allgemeinen Studienberatung auch, dafür zu sorgen, dass das Lehrangebot mit den Studienplänen und Prüfungsordnungen übereinstimmt. Siehe Liste der Studiendekane Kapitel 7.3

- **Fachschaften**

Fachschaften sind die studentischen Interessensvertretungen auf Fakultätsebene. Sie versuchen die Lehrbedingungen zu verbessern, geben wertvolle Hinweise zur Planung des Studiums und informieren Studieninteressierte. Siehe Kapitel 7.5.

- **Unabhängiger Studierendenausschuss (AStA/UStA)**

Studentische Interessensvertretungen für die gesamte Universität. Der UStA berät insbesondere in Fragen der Studienfinanzierung und gibt ein ErstsemesterInneninfo heraus. Adresse siehe Kapitel 7.4.

6.3 Informationsschriften und Bücher

- **Infothek des zib**

Das zib hält für jeden Studiengang eine ausführliche Informationsschrift bereit, desgleichen Informationsblätter und -broschüren zu einer Reihe von studienbezogenen Themen. Es werden die Bewerbungsbedingungen, Zulassungsvoraussetzungen, die Einschreibemöglichkeiten genannt. Die Studiengänge werden mit Pflichtveranstaltungen und Studienschwerpunkten, sowie mit Vorpraktika und Praxissemestern vorgestellt.

Die Informationsschriften im DIN A5-Format haben einen Umfang zwischen 10-60 Seiten. Sie können eine ausführliche Informationsschrift zum Thema

- unter der Internetadresse <http://www.zib.uni-karlsruhe.de/3851.php> als PDF-Dokument herunterladen,
- als gedrucktes Exemplare gegen Portoersatz bestellen, siehe Bestellzettel in der Mitte dieses Heftes.
- als gedruckte Ausgabe im [zib](#) abholen.

- **Bibliothek des zib**

Unsere Spezialbibliothek mit ca. 1.000 studien- und berufskundlichen Publikationen und ca. 40 ausgewählten Zeitschriften ist wichtiger Bestandteil unseres Beratungskonzeptes. Die Bücher und Zeitschriften stehen allen Interessierten zur Selbstinformation zu unseren Öffnungszeiten in unseren Räumen zur Verfügung - eine Ausleihe ist nicht möglich.

- Das **Kursbuch** Baden-Württemberg, welches in den Schulen verteilt wird, bietet einen Überblick über das Studienangebot in Baden-Württemberg. Zudem werden nützliche Tipps, Adressen und Hinweise rund ums Studium angeboten. Siehe Internet: www.kursbuch-bw.de.
- **Studien- und Berufswahl**
Überblick über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Deutschland, mit ausführlichem Tabellen- und Anschriftenteil sowie Informationen u Studiengängen. Die Jahrgangsstufen 12 erhalten die Schrift über die Schulen, ansonsten über den Buchhandel zu beziehen.
- **abi-Berufswahlmagazin**
Monatliche Schrift zu allen Fragen der Ausbildung, des Studiums und Berufs. Die Schulen werden mit dieser Schrift direkt beliefert. Im Internet: www.abimagazin.de

6.4 Online-Medien

Erstorientierung

- www.studienwahl.de
Bundesweit umfassendstes Portal zum Thema Studien- und Berufswahl. Hier können die Studienangebote aller staatlichen und staatlich anerkannten sowie einiger privater Hochschulen recherchiert werden. Zudem kann über das Portal auch ein Newsletter abonniert werden, der über Aktuelles in der Hochschulwelt informiert. Berichte und Artikel sollen Hintergrundinformationen zu Studiengängen und Berufsfeldern geben.
- www.wege-ins-studium.de
Es handelt sich um ein Portal mit umfassenden Informationen und Leitfragen rund ums Studium.
- www.hochschulkompass.de
Hier finden Sie alle Studiengänge in Deutschland.
- www.kursbuch-bw.de
Überblick über das Studienangebot in Baden-Württemberg. Zudem werden nützliche Tipps, Adressen und Hinweise rund ums Studium angeboten.

Weitere Links:

- Informationen über die Hochschullandschaft Baden-Württembergs gibt es auf der Website des Wissenschaftsministeriums Baden-Württemberg: www.studieninfo-bw.de
- Informationen zu Berufen von A–Z, vom Ausbildungsinhalt über Eignung, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis zu Perspektiven, Zugangsvoraussetzungen und Alternativen bietet Ihnen www.berufenet.arbeitsagentur.de

- Auf der Webseite [Studien- und Berufswahl](#) finden Sie Infos zu den Themen: Orientieren, Studium, Hochschulen und Berufsstart. Ein weiteres Angebot der Bundesagentur für Arbeit stellt das [abi-Portal](#) dar.
- [www.abi.de](#)
abi.de ist das neue Internetportal der Agentur für Arbeit mit einem sehr großen Angebot zu Fragen, die sich Oberstufenschülern, Studieninteressierten und Studenten stellen. Auch die Abi-Hefte, die viele Schüler kennen, stehen dort zum Herunterladen bereit.
- [www.che ranking.de](#)
Das CHE-HochschulRanking des Centrums für Hochschulentwicklung in Gütersloh (CHE) ist das umfassendste und detaillierteste Ranking deutschsprachiger Universitäten und Fachhochschulen.
- [www.uni-essen.de/isa/](#)
Informationsseiten des Projektes ISA der Universität Essen zu zum Thema Studienwahl und Arbeitsmarkt. Ziel von ISA ist es primär, die Fülle von statistischem Datenmaterial über Studium und Arbeitsmarkt aufzubereiten und als Entscheidungshilfen zugänglich zu machen.

6.5 Bildungsmessen

Die Mitarbeiter der Studienberatungsstelle bieten nicht nur Einzelberatungen und Gruppenberatungen in ihren eigenen Räumen an, sondern sie präsentieren das Studienangebot der Hochschulen in der Region Karlsruhe und Pforzheim auch auf verschiedenen Bildungsmessen und Hochschultagen.

Vor Ort informieren wir Sie über Zulassungsvoraussetzungen, das Studienangebot und freuen uns über ihre Fragen. Die aktuellen Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender: <http://www.zib.uni-karlsruhe.de/8885.php>

6.6 Test

Helfen **Tests** bei der Studien- und Berufswahl?

Neigungs-, Interessen- oder Leistungstests können Bestandteil des Entscheidungsprozess sein. Die oben angesprochenen Beratungs- und Informationsmöglichkeiten ersetzen Sie aber nicht. Die Ergebnisse von Tests sind erläuterungsbedürftig und können eine Grundlage für ein Beratungsgespräch sein.

- [www.was-studiere-ich.de](#) (Online-Test der Uni Hohenheimer)
- [www.borakel.de](#) (Online Test der Ruhr-Uni Bochum)
- Weitere Tests und ihre Bewertung finden sich in einem Sonderheft der Stiftung Warentest:
<http://www.test.de/themen/bildung-soziales/weiterbildung/test/-/1212947/1212947/1219327/>

6.7 Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie?

Studieninteressierte stehen bei zahlreichen Studienfächern vor der Entscheidung, an welcher Hochschulart sie ihr Studium aufnehmen wollen. Insbesondere in den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften werden viele Studiengänge gleichzeitig an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien angeboten.

Diese Wahl ist häufig mit Unsicherheit, Selbstzweifel und auch Vorurteilen belastet. Die folgenden Hinweise sollen bei der persönlichen Orientierung und Selbstzuordnung helfen. Gleichwohl bleibt der Studienbeginn an einer bestimmten Hochschule immer eine ganz persönliche Entscheidung, die sich im Ausprobieren zu bewähren hat.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf Baden-Württemberg und hier insbesondere auf die Hochschulen in Karlsruhe und Pforzheim.

Wenn Sie mehr über dieses Thema interessiert, können Sie dies unter folgender Internetseite nachlesen: <http://www.kit.edu/lehre/483.php>

Was ist eine Universität?

Universitäten und gleichrangige Hochschulen wurden früher kurz als Wissenschaftliche Hochschulen zusammengefasst. Der Begriff ist zwar veraltet, aber der Kern der Aussage ist immer noch aktuell. Der Name Universität ist in Deutschland gesetzlich gegen Missbrauch geschützt, d.h. eine Hochschule, die sich Universität nennt, ist staatlich als solche zugelassen.

An einer Universität kann man folgende Studienabschlüsse erwerben:

Diplom (jetzt auslaufend), Magister (jetzt auslaufend), Staatsexamen, Bachelor, Master, wobei der Master-Abschluss immer auf einen ersten Studienabschluss aufbaut. Universitäten haben das Recht, mit der Promotion und der Habilitation höhere wissenschaftliche Qualifikationen zu verleihen. In jeder an einer Universität vorhandenen Fachrichtung kann man promovieren.

Universitäten sind Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung. Sie bilden gleichzeitig den wissenschaftlichen Nachwuchs in allen wissenschaftlichen Disziplinen aus. Deshalb findet sich an Universitäten das breiteste mögliche Fächerspektrum auch in den Studiengängen wieder, wobei nicht jede Hochschule alles anbietet. So ist die Universität Karlsruhe, ihrer Herkunft als Technische Hochschule entsprechend, im Wesentlichen auf technisch-naturwissenschaftliche Richtungen spezialisiert. Bestimmte Studienfächer, vor allem im Bereich der Geisteswissenschaften, gibt es nur an Universitäten.

Was ist eine Fachhochschule?

Fachhochschulen heißen seit einiger Zeit in Baden-Württemberg nur noch „Hochschulen“, was für einige Verwirrung sorgt, weil "Hochschule" zugleich ein übergeordneter Begriff ist, der auch Universitäten und andere Hochschularten einschließt. Die Fachhochschulen bieten eine praxisorientierte Ausbildung auf wissenschaftlicher Basis an. Ihre fachlichen Domänen sind hauptsächlich Technik, Wirtschaft, Sozialwesen (letzteres nicht an den Karlsruher und Pforzheimer Fachhochschulen) und Gestaltung - eben angewandte Richtungen.

Die Fachhochschulen übersetzen ihren Namen ins Englische mit „University of Applied Science“, weil dort die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnis im Vordergrund steht und nicht deren Gewinnung. Der Hauptauftrag der FHs ist die Ausbildung junger Menschen für anspruchsvolle Berufe. Nichtsdestoweniger betreiben einige Institute und ProfessorInnen an Fachhochschulen auch anwendungsorientierte Forschung neben ihrer Hauptaufgabe, der Lehre. Sie haben dabei eine mehr als doppelt so hohe Wochenstundenzahl an Lehrverpflichtung wie die Universitätsprofessoren. Promotionen sind an Fachhochschulen nicht möglich, außer in Kooperationsprogrammen mit Universitäten.

Das bisherige Fachhochschul-Diplom ist mittlerweile durch den Bachelor-Abschluss komplett ersetzt worden. Viele FHs bieten auch Master-Studiengänge an, jedoch nicht unbedingt in jeder Studienrichtung. Der Wechsel in ein Masterstudium an einer Universität ist prinzipiell möglich.

Was ist eine Berufsakademie?

Berufsakademien verbinden ein Studium mit einer Ausbildung in der Praxis. Die Studierenden der BA sind gleichzeitig Auszubildende in ihrem Betrieb und erhalten auch eine Ausbildungsvergütung. Die Berufsakademien sind eine baden-württembergische Erfindung der 70er Jahre und existieren als staatliche Institution in dieser Form nur in Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen. Studienbereiche sind Wirtschaft, Technik und Sozialwesen. Als Abschluss erwirbt man nach drei Jahren den Bachelor. Im Jahr 2009 sollen in Baden-Württemberg die Berufsakademien zu Hochschulen erklärt und somit den Fachhochschulen vollständig gleichgestellt werden.

Aktuelle Entwicklungstrends

Noch vor ein paar Jahren waren die typischen Unterschiede zwischen den Hochschularten noch klarer und griffiger zu umreißen. Mittlerweile befindet sich jedoch die gesamte Hochschullandschaft in einem langfristigen Prozess, umgepflügt und umgebaut zu werden. Eine große Welle der staatlichen Deregulierung lässt die Einzelhochschulen derselben Hochschulart sich differenzieren und relativiert gleichzeitig die Unterschiede zwischen den Hochschularten.

Aus studentischer Perspektive liegt die einschneidendste Veränderung in der Umstellung der Studiensysteme und Abschlüsse auf die einheitliche und EU-weit geltende Bachelor/Master-Struktur. Diese Studienstruktur umgreift die Hochschularten und soll sie durchlässig machen für ein gestuftes Studieren im Inland und im Ausland, tendenziell unabhängig von der Hochschulart, an der man mit dem Studium begonnen hat.

Bei gleichen Studienstrukturen und Abschlüssen wird es künftig mehr auf Ausbildungsinhalt und -qualität ankommen, worin sich die Hochschulen unterscheiden. Jede Einzelhochschule wird sich als Marke zu etablieren suchen und sich entsprechend in den Rankings wiederfinden wollen. Aus der Arbeitgeberperspektive wird es künftig wohl weniger relevant sein, ob jemand an einer Uni oder FH, sondern an genau welcher Hochschule man studiert hat.

7 Lernen Sie die Universität kennen

7.1 Vorlesungen

Eine Vorlesung ist ein Vortrag eines Hochschullehrers zu einem bestimmten Thema über ein ganzes Semester hinweg. Der Vorlesungszeitraum im Wintersemester dauert von ca. Mitte Oktober bis Mitte Februar, im Sommersemester von Mitte April bis Mitte Juli.

- **Schnuppervorlesungen**
Eine Schnuppervorlesung ist eine empfohlene Vorlesung zum Kennen lernen des Studiums. Der Besuch einer Vorlesung ist während der Semesterzeiten ganz zwanglos und ohne Formalitäten möglich. Bitte berücksichtigen Sie dabei bitte, dass es nicht Ziel und Zweck eines Schnupperbesuchs sein kann, den Inhalt der Vorlesung vollständig zu verstehen. Das fällt dem einen oder anderen Studierenden, der die Vorlesung schon das ganze Semester verfolgt, auch nicht immer leicht. Sie sollten vielmehr eine Schnuppervorlesung dazu nutzen, die Universität kennen zu lernen, auf Unterschiede zum gewohnten Ablauf der Schulstunden zu achten und vielleicht auch die anwesenden Studierenden (nach der Vorlesung) nach persönlichen Erfahrungen im Studium befragen.
In unserer Informationsschrift „Studieren probieren“ finden Sie empfohlene Vorlesungen.
Die Informationsschrift können Sie
 - unter der Internetadresse <http://www.kit.edu/lehre/507.php> als PDF-Dokument herunterladen,
 - als gedrucktes Exemplare gegen Portoersatz bestellen,
 - als gedruckte Ausgabe kostenlos in der Infothek des **zib** abholen.
- **Vorlesungsverzeichnis**
Sie können auch Vorlesungen besuchen, die nicht in der o.a. Informationsschrift „Studieren probieren“ aufgeführt sind. Im Vorlesungsverzeichnis finden Sie die Titel der Vorlesungen, Hörsaal, Vorlesungstag, Uhrzeit und die Namen der Dozenten. Im Vorlesungsverzeichnis des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) (erhältlich im örtlichen Buchhandel) sind alle Lehrveranstaltungen des laufenden Semesters aufgeführt. Außerdem finden Sie es im Internet. Die Veranstaltungen einzelner Fakultäten sind auf deren Seiten zu finden.
- **kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**
Für manche Studiengänge geben die Fakultät oder die Fachschaft kommentierte Vorlesungsverzeichnisse heraus. Darin wird ausführlich erläutert, worum es in den einzelnen Veranstaltungen geht, welche Themen behandelt werden, welche Literatur hierzu wichtig ist. Diese Verzeichnisse können Sie im Sekretariat Ihrer Fakultät gegen eine geringe Schutzgebühr in gedruckter Form erwerben bzw. im Internet abrufen.

- **Gasthörer**
An einem späteren Studium interessierte können sich gegen eine Gebühr von € 51 für ein ganzes Semester für bestimmte Lehrveranstaltungen einschreiben. Auf diesem Wege können Sie sich schon versuchsweise ein Bild von ihrem Wunschfach machen. Gasthörer sind nicht berechtigt, Hochschulprüfungen abzulegen.

7.2 Studieninformationstag

Der Studieninformationstag am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) „Uni für Einsteiger“ findet immer im November eines jeden Jahres statt. Am Uni für Einsteiger-Tag haben Sie Gelegenheit, einen ganzen Tag lang die Uni zu erleben. Sie können einen Überblick über die Studienmöglichkeiten und deren Anforderungen gewinnen und erhalten Einblick in verschiedene Universitätseinrichtungen.

Sie haben die Gelegenheit an den zahlreichen Informationsständen im Foyer des Hörsaalgebäudes am Forum Gespräche mit Studienberatern, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden zu führen, sich mit Informationsmaterial zu versorgen, probeweise in Vorlesungen hinein zuhören und in Labors und Werkstätten einmal den Forscherinnen und Forschern über die Schultern zu blicken.

Anfang Oktober finden Sie auf der Homepage das ausführliche Programmheft und weitere Informationen. Homepage: www.kit.edu/lehre

7.3 Girls' Day

Am Girls' Day gibt es die Möglichkeit, in verschiedene Betriebe zu schnuppern und einige Berufszweige anzusehen. Auch die Uni Karlsruhe (TH) nimmt am jährlichen Girls' Day teil. Wir bieten vielfältige Workshops an, in denen die Arbeit unserer Institute in einem "Minipraktikum" vorgestellt wird. Außerdem stellen sich weibliche Vorbilder aus technischen Berufen vor und erzählen kurz von ihrem Werdegang. Nach den Workshops gibt es die Gelegenheit, sich an Infoständen über die Institute und das Studium im Allgemeinen zu informieren.

Homepage: <http://www.girlsday.uni-karlsruhe.de/>

7.4 Campusführung

Für interessierte Schülergruppen organisiert das zib einen Rundgang über den Campus. Dabei werden interessante Stationen wie das Rechenzentrum, die neue 24-Stunden-Bibliothek, das Studienbüro und das Audimax gezeigt. Nach einem Besuch des Physikhochhauses, von dem man eine einzigartige Sicht über das Karlsruher Stadtgebiet hat, können in der Mensa oder in einem der zahlreichen Cafés auf dem Campus weitere Fragen besprochen werden.

Anmeldung im **zib**, Zentrale Studienberatungsstelle, siehe Kapitel 7.1.

7.5 Institutsbesuch

Am eindrucksvollsten ist es, ein Uni-Institut von innen kennen zu lernen. Je nach Fachinteresse der Schüler organisiert das **zib** den Besuch eines Instituts, wo man durch Professoren oder wissenschaftliche Mitarbeiter einen Einblick in die Forschungsarbeit erhalten kann.

Anmeldung im **zib**, Zentrale Studienberatungsstelle, siehe Kapitel 7.1.

7.6 Sonstige Angebote der Fakultäten für SchülerInnen

Fakultät für Informatik

Schüler-Student Informatik

Hier gibt es Informationen und Links zu einem kostenlosen „Schnuppern“ in die Informatik. Das Projekt ist für Schüler gedacht, die sowohl in der Schule als auch im Informatikunterricht eine sehr gute Leistung erbracht haben. Sie gehen schon während der Schulzeit in die Informatik I- und Informatik II-Vorlesungen und können sich so ganz unverbindlich an das Unileben heran tasten.

Weitere Informationen zu diesem Projekt unter: <http://mmschule.ira.uka.de/schuelerstudent/index.html>

Fakultät für Mathematik

Gruppentheorie am Rubikwürfel: ein Schnupperkurs für Schüler der Oberstufe

Der Schnupperkurs richtet sich an Schüler der Oberstufe: sechs Vorlesungen, die speziell für Schüler vorbereitet werden, geben die Möglichkeit, ein mathematisches Thema näher kennenzulernen. In diesem Jahr ist das Thema der "Rubikwürfel" und die Mathematik, die sich dahinter verbirgt.

Ansprechpartner: Dr. G. Schmithüsen, Telefon: 0721/608-3700

Email: schmithuesen@mathematik.uni-karlsruhe.de ...

Schülerlabor Mathematik

Für Arbeitsgemeinschaften und interessierte Klassen werden Workshops zu verschiedenen Themen aus der Mathematik angeboten. Zur Zeit sind folgenden Themen verfügbar:

- Knotentheorie (Bild1,Bild2)
- Vom Ikosaeder zum Fußball (Bild1,Bild2)
- Bierdeckel stapeln - die harmonische Reihe (Bild1, Bild2)

- Euler und der Nikolaus (Das Haus vom Nikolaus, Euler, Königsberg)
Unter den Cartoons von <http://www.nichtlustig.de> findet man mit der Suche zum Stichwort 'Haus' ein passendes Bild.....

Öffnungszeiten für Schulklassen:

Nach Vereinbarung, Anmeldung kann telefonisch oder über das Internet erfolgen.

Kontakt: info@zdmka.uni-karlsruhe.de

Genauere Informationen unter: <http://www.zdmka.uni-karlsruhe.de/index.html>

Schülerstudium Mathematik

Das Projekt Schülerstudium Mathematik an der Universität Karlsruhe (TH) ist eine gemeinsame Initiative der Universität Karlsruhe (TH) und des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Förderung besonders leistungsstarker und motivierter Schülerinnen und Schüler. Seit dem Wintersemester 2006/2007 bietet die Fakultät für Mathematik interessierten und motivierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, reguläre Vorlesungen und Übungen zu besuchen.

Ansprechpartner: [Frau Dittrich](#) und [Herr Spitzmüller](#)

Telefon: 0721/608-7748

Email: dittrich@math.uni-karlsruhe.de

<http://www.mathematik.uni-karlsruhe.de/didaktik/~dittrich/>

Tag der Mathematik

Jedes Jahr im März findet an der Universität Karlsruhe der **Tag der Mathematik** statt.

Es handelt sich dabei um einen Aufgabenwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassen 12 und 13.

Im Rahmenprogramm werden zwei mathematische Vorträge sowie Informationen über die beruflichen Möglichkeiten in der Mathematik angeboten.

Buch' den Prof

Mit der Aktion "Buch' den Prof" bietet die Fakultät für Mathematik eine Reihe von Vorträgen an, die Schülern die Schönheit der Mathematik und die verborgene Präsenz mathematischer Methoden im Alltag nahe bringen.

Auf Anfrage tragen die Dozenten im Unterricht vor. Es besteht nach Absprache auch die Möglichkeit, uns an der Universität zu besuchen. Jeder Vortrag dauert in etwa eine Schulstunde (45 min). Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den/die Dozenten/-in.

KIT und Hector-Seminar kooperieren

Ziel: Ziel dieses Projektes ist es Talente in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu fördern. 13 Institute und Einrichtungen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und externer Institutionen stellten dieses Jahr 17 Themen für Projekte vor. Sie reichten von intelligenten Computerspielen über den Bau eines Rennwagens bis zur Messung des Stresses im Schüleralltag. In den Projekten können die Schüler praktische Erfahrungen sammeln.

Die Projekte haben eine Laufzeit von drei bis sechs Monaten und enden mit einer Präsentation.

Ansprechpartner: Klaus Rümmele

Telefon: 0721/608-8153

Email: klaus.ruemmele@kit.edu

8 Ansprechpartner und Adressen

8.1 Zentrale Studienberatung

Das Zentrum für Information und Beratung **zib**, ist die zentrale Studienberatungsstelle der Universität Karlsruhe.

Das zib ist zuständig für alle Hochschulen in Karlsruhe und Pforzheim und die Berufsakademie Karlsruhe und damit für insgesamt ca. 30.000 Studierende. Das Beratungsangebot richtet sich sowohl an Studierende als auch an Studieninteressierte.

Unser Ziel ist es, den Ratsuchenden im Gespräch Hilfen an die Hand zu geben, die es ihnen ermöglichen, Fragen zu entwickeln, Probleme zu erkennen, eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen und ggf. Schwierigkeiten zu überwinden. Neben Einzelgesprächen bieten wir Workshops zur Studienfachwahl und zum Thema Lernen und Informationsveranstaltungen zu einzelnen Studiengängen und zum Thema Studienfinanzierung an.

Informationsveranstaltungen zu einzelnen Studiengängen:

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwissenschaften
- Design
- Bachelor-Studiengänge in den Geisteswissenschaften
- Architektur & Bauingenieurwesen
- Lehramtsstudium

Die Termine entnehmen Sie bitte unserem Studienberatungskalender, der vierteljährlich neu erscheint oder unserem Veranstaltungskalender im Internet.

<http://www.zib.uni-karlsruhe.de/8885.php>

Studienberatung und psychologische Beratung finden in einem Hause statt. Ratsuchende können auf diese Weise Probleme im fachspezifischen wie im psychologischen Bereich, die oft nicht unabhängig voneinander sind, an einem Ort klären. Die Beratung erfolgt in der Regel in Einzelgesprächen nach vorheriger Anmeldung.

Unsere **Spezialbibliothek** mit ca. 1.000 studien- und berufskundlichen Publikationen und ca. 40 ausgewählten Zeitschriften ist wichtiger Bestandteil unseres Beratungskonzeptes. Die Bücher und Zeitschriften stehen allen Interessierten zur Selbstinformation zu unseren Öffnungszeiten in unseren Räumen zur Verfügung - eine Ausleihe ist nicht möglich

In unserer **Infothek** hält das zib für jeden Studiengang eine ausführliche Informationsschrift bereit, desgleichen Informationsblätter und -broschüren zu einer Reihe von studienbezogenen Themen. Es werden die Bewerbungsbedingungen, Zulassungsvoraussetzungen, die Einschreibungsmöglichkeiten genannt. Die Studiengänge werden mit Pflichtveranstaltungen und Studienschwerpunkten, sowie mit Vorpraktika und Praxisseminestern vorgestellt.

Die Informationsschriften im DIN A5-Format haben einen Umfang zwischen 10-60 Seiten. Bitte beachten Sie d

- unter der Internetadresse <http://www.kit.edu/lehre/507.php> als PDF-Dokument herunterladen,
- als gedrucktes Exemplare gegen Portoersatz bestellen,
- als gedruckte Ausgabe im **zib** abholen.

Das zib arbeitet eng mit den Fachstudienberatern und Fachschaften der Fakultäten und Fachbereiche der einzelnen Hochschulen sowie deren Verwaltungseinrichtungen zusammen.

Mit welchen Fragen und Problemen ist man im zib genau richtig?

Das zib ist für alle diejenigen da, die

- 1 Fragen zur Studienwahl haben und denen es Schwierigkeiten bereitet, eine Entscheidung zu treffen,
- 2 Fragen zu den verschiedenen Zulassungsverfahren und zur Finanzierung ihres Studiums haben,
- 3 sich über Studieninhalte und -anforderungen sowie über Schwerpunkte und Vertiefungsrichtungen des jeweiligen Studiengangs orientieren wollen,
- 4 an einen Studienfachwechsel oder Studienabbruch denken und die damit verbundenen Probleme besprechen wollen,
- 5 mit ihrem Studium einfach nicht mehr zurechtkommen und Unterstützung brauchen,
- 6 Hilfe suchen bei Angst vor Prüfungen, bei Arbeitsstörungen, bei Kontaktschwierigkeiten oder anderen persönlichen und psychischen Problemen,
- 7 Informationen, Materialien, Adressen zu Hochschulorten, Studiengängen und beruflichen Anschlussfeldern suchen.

Sie erreichen das zib

telefonisch: 0721/608-4930

per Fax:	0721/608-4902
per email:	info@zib.kit.edu
per Post:	zib Zähringerstraße 65 76133 Karlsruhe
mit der Bahn:	vom Hauptbahnhof Karlsruhe, ab Bahnhofsvorplatz S1/S11 in Richtung Hochstetten/Neureut S4/S41 in Richtung Heilbronn/Karlsruhe 2 in Richtung Wolfartsweier Haltestelle Marktplatz aussteigen
mit dem Auto:	A8 Stuttgart, A5 Basel-Frankfurt Abfahrt KA-Mitte in Richtung Rheinhafen, Landau Südtangente bis Abfahrt Nr. 2 Wegweisern in Richtung Stadtmitte/Marktplatz folgen A65 aus Richtung Landau Südtangente bis Abfahrt Nr. 2 Wegweisern in Richtung Stadtmitte/Marktplatz folgen In der unmittelbaren Umgebung des Marktplatzes befinden sich verschiedene Parkhäuser, das dem zib am nächsten gelegene in der Kreuzstraße.
im Internet:	www.zib.kit.edu

Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	kein Publikumsverkehr

Beratungsgespräche **nach Terminvereinbarung**

Studierende, die **ohne Terminvereinbarung** mit einer Beraterin oder einem Berater sprechen möchten, können unsere offene Beratung nutzen. Ein maximal 20-minütiges Gespräch ist möglich, um eine erste Orientierung zu gewinnen oder um sich zu einem ausführlichen Gespräch entschließen zu können.

Dienstags von 14.00 – 16.30 Uhr offene Beratung

8.2 Studentenwerk

Beratung BAFÖG

Amt für Ausbildungsförderung

Adenauerring 7

76131 Karlsruhe

Tel.: 0721/6909-177

Öffnungszeiten

Di 10-12 Uhr, Do 13.30-15.30 Uhr, Mo, Mi, Fr 9.00-12.00 Uhr und 12.30-15.00 Uhr.

Beratung Darlehen

Abteilung Rechnungswesen

Studentenhaus, Zimmer 208

Adenauerring 7

76131 Karlsruhe

0721 / 6909-125

Öffnungszeiten

Mo-Do 9.00-12.00 Uhr und 13.30-15.00 Uhr, Fr 9.00-12.00 Uhr.

8.3 Studiendekane

Fakultät	Studiendekan	Telefon 0721/608-
Mathematik	Prof. Dr. Andreas Kirsch	2050
Physik	Studiengang Physik: Prof. Dr. Kurt Busch	6054
	Studiengang Meteorologie: Prof. Dr. Klaus D. Beheng	3595
	Studiengang Geophysik: Prof. Dr. Friedemann Wenzel	4431
Chemie und Biowissenschaften	Studiengang Chemie: Prof. Dr. Matthias Olzmann	2918
	Studiengang Biologie: Prof. Dr. Peter Nick	2144
Geistes- und Sozialwissenschaften	Studiengänge Sozialwissenschaften: Prof. Dr. Klaus Bös	2611
	Studiengänge Geisteswissenschaften: Prof. Dr. Jürgen Rekus	3393
Architektur	Studiengang Architektur: Prof. Dipl.-Arch. Walter Nägeli	2154
	Studiengang Kunstgeschichte: Prof. Dr. Ulrich Schulze	3773

Fakultät	Studiendekan	Telefon 0721/608-
Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften	Studiengang Bauingenieurwesen: Prof. Dr. Harald S. Müller	3890
	Studiengang Geodäsie/Geoinformatik: Prof. Dr. Bernhard Heck	3674
	Studiengänge Geowissenschaften: Prof. Dr. Dieter Burger	3828
Maschinenbau	Prof. Dr. rer. nat. A. Wanner	2345
Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik	Prof. Dr. Karlheinz Schaber	2321/ 2322
Elektrotechnik und Informationstechnik	Prof. Dr. Michael Siegel	4960
Informatik	Studiengang Informatik: Prof. Dr.-Ing. Frank Bellosa	4053
	Studiengang Informationswirtschaft: Prof. Dr. Martina Zitterbart	6400
Wirtschaftswissenschaften	Studiengänge Wirtschaftsingenieur- wesen, Technische Volkswirtschafts- lehre: Prof. Dr. Andreas Oberweis	4516
	Aufbau Wirtschaftsmathematik: Prof. Dr. Oliver Stein	6782

8.4 AStA

Allgemeiner Studierendenausschuss

AStA/UStA

Mensagebäude EG, Adenauerring 7

Telefon: 0721/608-8460

Fax: 0721/608-8470

email: info@usta.de

Internet: www.usta.de

8.5 Fachschaften

Architektur

Architekturgebäude 20.40, Englerstr. 7, Raum 009

Telefon: 0721/608-2833

email: fs@arch.uni-karlsruhe.de

Internet: www.arch.uni-karlsruhe.de/fs/

Bauingenieurwesen

Altes Bauingenieur-Gebäude 10.81, 3. OG, Raum 317.1

Telefon: 0721/608-3895

email: fsbau@lists.uni-karlsruhe.de

Internet: www.fsbau.uni-karlsruhe.de

Geowissenschaften

Chemieflachbau 30.41, 1. OG, Raum 131

Telefon: 0721/608-2898

email: fachschaft@bio-geo.uni-karlsruhe.de

Internet: <http://fs.bio-geo.uni-karlsruhe.de>

Chemie und Biowissenschaften

Chemieflachbau 30.41, 1. OG, Raum 112

Telefon: 0721/608-2882

email: fschembio@lists.uni-karlsruhe.de

Internet: <http://www.rz.uni-karlsruhe.de/~cb187/index.php>

Elektrotechnik und Informationstechnik

Elektrotechnisches Institut 11.10, EG, links

Telefon: 0721/608-3783

email: info@fachschaft.etec.uni-karlsruhe.de

Internet: <http://fachschaft.etec.uni-karlsruhe.de/>

Geistes- und Sozialwissenschaften

Franz-Schnabel-Haus 30.91, EG

Telefon: 0721/608-3225

email: mail@GeistSoz.de

Internet: www.geistsoz.de/

Geodäsie

Englerstraße 7

email: fsgeod@gik.uni-karlsruhe.de

Internet: www.gik.uni-karlsruhe.de/fachschaft_geodaesie.html

Informatik

Neubau Informatik 50.34, Fasanengarten, UG, Raum -124

Telefon: 0721/608-3974

email: info@fsmi.uni-karlsruhe.de/

Internet: www.fsmi.uni-karlsruhe.de

Ingenieurpädagogik

Neues Sportinstitut 40.40, UG Raum -115

Internet: www.fachschaft-dip.de.vu

Maschinenbau/Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik

Reinhard-Baumeister Platz, Geb. 10.50, Raum 603.1

Telefon: 0721/608-3782

email: fachschaft@fmc.uni-karlsruhe.de

Internet: www.fmc.uni-karlsruhe.de

Mathematik

Mathematikgebäude 20.30, EG, Raum 028

Telefon: 0721/608-2664

email: mathe@fsmi.uni-karlsruhe.de

Internet: www.fsmi.uni-karlsruhe.de

Physik

Physikflachbau 30.22, EG, Raum FE 16, Engesserstraße 7

Telefon: 0721/608-2078

email: fachschaft@physik.uni-karlsruhe.de

Internet: <http://fachschaft.physik.uni-karlsruhe.de>

Sport

Neues Sportinstitut 40.40, Fachschaftsraum

Telefon: 0721/608-8418

email: fachschaft-sport@gmx.de

Internet: www.sport.uni-karlsruhe.de/fachschaft

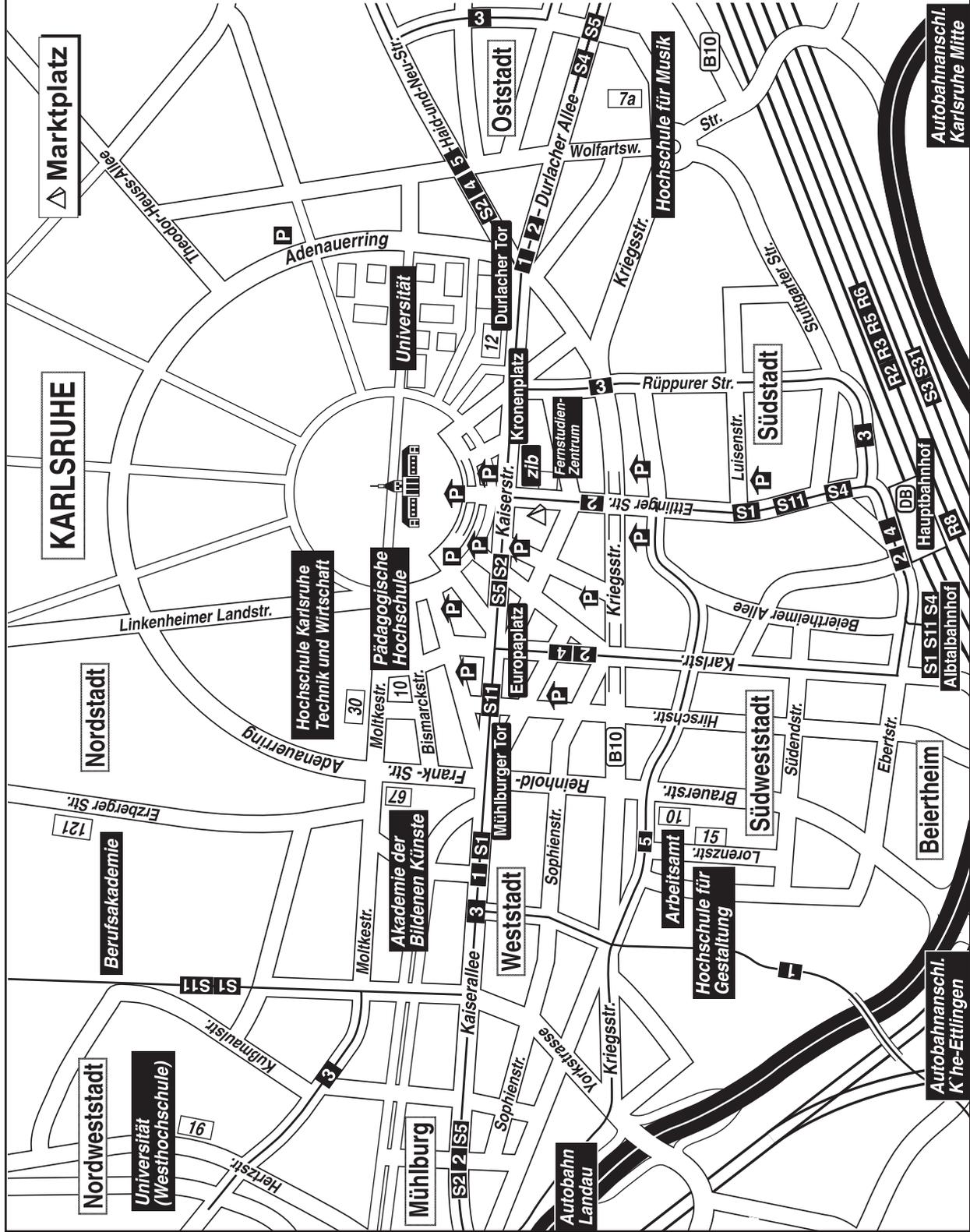
Wirtschaftswissenschaften

Kollegiengebäude am Schloss 20.12, Raum 001

Telefon: 0721/608-3806

email: info@fachschaft.org

Internet: www.fachschaft.org/



PKW

A8 Stuttgart, A5 Basel - Frankfurt

Abfahrt KA-Mitte in Richtung Rheinhafen, Landau, Südtangente bis Abfahrt Nr. 2 (Stadtmitte, Kongresszentrum, Hauptbahnhof); Wegweisern in Richtung Stadtmitte folgen. Sie befinden sich auf der Ettlinger Straße in Richtung Marktplatz.

Das zib liegt im Zentrum in der Fußgängerzone, am Marktplatz. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich verschiedene Parkhäuser, das dem zib am nächsten gelegene in der Kreuzstraße.

A65 Südtangente aus Richtung Landau

Abfahrt Nr. 2 (Stadtmitte, Kongresszentrum, Hauptbahnhof), weiter wie oben.

Anreise per Bahn

Hbf Karlsruhe, ab Bahnhofsvorplatz

S1/S11 in Richtung Hochstetten/Neureut
S4/S41 in Richtung Heilbronn/Karlsruhe
2 in Richtung Wolfartsweier

Westhochschule

Hertzstraße 16



Hörsäle (HS = Hörsaal)

a	Architektur-HS Nr. 9 + Nr. 37 + Neuer HS (NH)	20.40
b	Eiermann-HS Nr. 16	20.40
c	Baugenieur-, Großer + Kleiner HS	10.50
d	Chemie-HS I-III	30.41
e	Criegée-HS	30.41
f	Chemie, Neuer HS	30.46
g	Elektrotechnik, Kleiner HS (Kl. ETI)	11.10
h	Arnold-HS (EAS)	11.10
i	Engesser-HS Nr. 93	10.81
j	Fasennagel-HS (HS a. F.)	50.35
k	Gaede-HS	30.22
l	Lehmann-HS	30.22
m	Physik-HS Nr. 3+4 (A+B)	30.22
n	Gerthsen-HS	30.21
o	Grashof-HS	10.91
p	Hertz-HS	11.30
q	HMU + HMO	10.11
r	Hochspannungstechnik-HS (HSI)	10.21
s	Tulla-HS	30.35
t	Kollegium am Schloss-HS	20.12
u	Lichttechnik-HS (LTI)	20.13
v	Maschinenbau, Oberer + Mittlerer HS	30.34
w	Messstechnik-HS (MTI)	10.91
x	Nachrichtentechnik-HS (NTI)	30.33
y	Nusselt-HS	30.10
z	Redtenbacher-HS	10.23
aa	Plank-HS	10.91
ab	Sportinstitut-HS	40.32
ac	Rehbock-HS Nr. 59	40.40
ad	Audimax	10.81
ae		30.95

Universität Karlsruhe (TH)

Forschungsuniversität • gegründet 1825



0 20 40 60 80 100 m

Entwurf und Bearbeitung:
Institut für Photogrammetrie
und Fernerkundung

Redaktion und Herausgeber:
Universität Karlsruhe (TH)
Rektorat - Abteilung V / 2
rektorat@servicing.uni-karlsruhe.de

Stand: Dezember 2005

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Zentrum für Information und Beratung
Zähringerstraße 65 (Marktplatz)
76133 Karlsruhe
Fon (0721) 608-4930
E-Mail: zib@zib.uni-karlsruhe.de

www.kit.edu/lehre

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Stand November 2009

www.kit.edu